

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

23. März 2007

16. Jahrgang

SOMMERZEIT!

Am kommenden Sonntag (25.) um 2 Uhr werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!

Aus dem Inhalt

Bessungen
Goldene und Diamantene Konfirmanden feierten 2



Sonderseiten

Ihr Zuhause – alles unter einer Decke 7

Frühlingszeit – Gartenzeit 8

mobil – die aktuelle Seite rund ums Auto 9

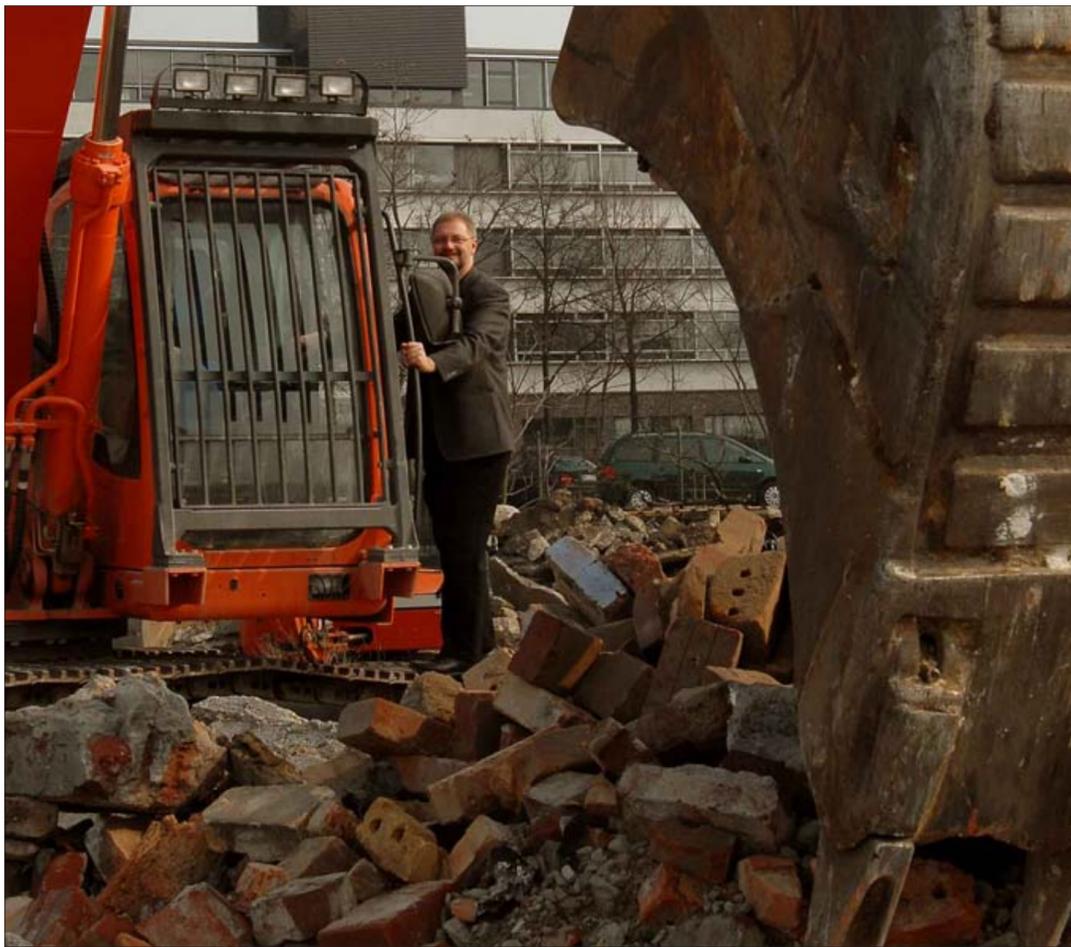
Auf zwei Rädern „on tour“ 10



NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Immer
einen Schritt voraus!

Per Bagger: Spatenstich auf der Knell



DIE VORBEREITUNGEN für die Zukunft des Knell-Geländes haben begonnen. Am vergangenen Freitag (16.) nahm Baudezernent Dieter Wenzel den Spatenstich per Bagger auf dem Gelände an der Frankfurter Straße vor (unser cb-Bild). „Es werden vorerst Gebäude mit rund 44.000 Kubikmeter umbautem Raum bis Bodenplatte und Kellerdecke einschließlich Schadstoffsanierung auf dem gesamten Areal zurückgebaut“, so Wenzel. Ausgenommen von dem Abriss sind nur die unter Denkmalschutz stehenden beiden Hochbunker und der Wasserturm. Darüber hinaus wird in einem Teilbereich von rund 20.000 Quadratmetern eine vollständige Entsiegelung und der Rückbau aller Anlagen vorgenommen. Um die frühere Radsetzerei der Bahn AG und die ehemalige Gasanstalt werden tiefgründige Bodenverunreinigungen durch Bodenaustausch behoben. Für den ersten Sanierungsabschnitt, der Ende August abgeschlossen sein soll, sind rund zwei Millionen Euro vorgesehen.

Bürgerinitiative wehrt sich gegen geplante ICE-Trasse Lärmbelastung darf nicht steigen

(mow). Der Name ist Programm. „Keine ICE-Trasse“ will die gleichnamige Bürgerinitiative aus der Heimstättensiedlung. Siedler Ute Baumann, Herbert Wolf und andere kritisieren die im Februar von Stadt und Bahn AG vorgestellten Konsensvarianten als die „schlechteste und ungünstigste“. Die ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke soll entlang der Autobahn A5 Frankfurt mit Mannheim verbinden (Direttissima). Ein Abzweig (Bypass) schließt Darmstadt an, über den dann stündlich je ein ICE in Nord- und Südrichtung fährt. Während im Norden die Strecke durch ein Industrie- und Gewerbegebiet verläuft, könnte sie im Süden entlang der Eschollbrücker Straße verlaufen. Das will die Bürgerinitiative, die schon 400 Unterschriften sammeln konnte, auf keinen Fall. Denn dann würde Wald in einem Landschaftsschutzgebiet gerodet. Und wegen des Lärms und zum Schutz der Trasse vor Auto-

unfällen müsste zudem entlang der Strecke eine vier bis sechs Meter hohe Mauer gebaut werden. Diese störe dann den Wildwechsel, was wiederum den Verkehr gefährde, befürchtet die Bürgerinitiative. „Ausgerechnet die schlechteste Variante wählt man aus“, sagt Herbert Wolf und weiß mit dieser Meinung auch die Wissenschaft hinter sich. Denn ein Gutachten der Technische Universität Darmstadt aus dem Jahre 2004 hatte die damals als „Variante 5“ bezeichnete Lösung ebenfalls für ungünstig erachtet. Die Konsensvariante sei aber „nur bedingt mit der Variante 5 vergleichbar“, sagte Baustadtrat Dieter Wenzel (SPD) am 15. März im Bau- und Verkehrsausschuß des Stadtparlaments. Anwohner aus der Heimstättensiedlung und der Siedlung Tann nutzten am 15. März die Ausschuß-Sitzung, um auf ihre Ablehnung aufmerksam zu machen. Und konnten immerhin erreichen, daß die Ausschuß-Mitgliedereinstimmig beschlossen, einen Beirat einzurichten.

Stadtbaurat Wenzel hofft, so die Planung transparent zu machen. „Wir haben nichts zu verbergen“, sagte er im Ausschuß. Informationen über den möglichen Streckenverlauf entlang der Eschollbrücker Straße hatte Wenzel jedoch keine. „Es gibt von unserer Seite keine Festlegung auf eine Trasse.“ Da die Bahn AG das Projekt trage, komme sie mit ihren Streckenplänen zu den Kommunen und dem Land Hessen. Rita Beller, Vorsitzende des SPD Ortsvereins Heimstättensiedlung, lobt die Beiratspläne. „Das schafft uns insbesondere in der Heimstättensiedlung und der Siedlung Tann ein Forum, in dem die notwendigen Informationen gegeben werden können.“ Anna-Maria Sturm, Vorsitzende des CDU-Stadtbezirksverbands Heimstättensiedlung, will, daß für die Strecke möglichst wenig Wald gerodet wird. Zudem „muß in jedem Fall sichergestellt werden, daß die Lärmbelastung der Anwohner nicht steigt“. Herbert Wolf begrüßt die Einrich-

tung des Beirates. Aber das Bekennnis zum Lärmschutz reicht ihm nicht. „Das sind Selbstverständlichkeiten.“ Er hat weitere Sorgen. „Keiner weiß, was über den Bypass fährt“, kritisiert Wolf. Er befürchtet, daß Güterzüge den Bypass als Ausweichstrecke nutzen, wenn ein ICE auf der Haupttrasse schnell vorbei will. Und ein ICE-Tunnel? „Das wäre für den Lärmschutz toll“, fand Wolf, und man bräuchte auch keine Mauer, aber „die Erschütterungen bleiben dennoch.“ Herbert Wolf sieht Darmstadt mit Bahnverbindungen gut versorgt. Anstelle der ICE-Strecke schlägt er eine schnelle S-Bahn-Verbindung vor, die nach Frankfurt und in acht bis zehn Minuten zum Flughafen fährt. „Das ist eine interessante Lösung“, betont er. Im ICE-Halt sieht er nur ein „Prestigeprojekt“. Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse“; Kontakt: Herbert Wolf, Telefon 06151-313985; Ute Baumann, Telefon 06151-312814, E-Mail keine-ice-trasse@email.de

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen!

Bernd Stier vom Reformhaus Stier verrät Ihnen, wie das geht: Mit der Schoenberger-Schlankheits-Kur können Sie gesund abnehmen, natürlich entschlacken und damit den Organismus entlasten. Viele meiner Kunden berichten, dass Sie sich nach der Kur spürbar wohler fühlen. Das Prinzip der Schoenberger Kur: Ein wissenschaftlich fundierter, vollwertiger Ernährungsplan, unterstützt durch Bio-Heilpflanzensäften aus Brennnessel, Artischocke und Kartoffel, die den Körper zusätzlich entwässern, entschlacken, entsäuern und die Fettverdauung fördern. Die Säfte werden 2 x täglich als Cocktail mit einer wohlschmeckenden Saft-Mixbasis eingenommen. Das Schoenberger Kurpaket gibt es – komplett mit allen Säften für 10 Tage und dem Kurplan – in den Varianten „Klassiker“ und „Fruchtige“.



Schoenberger naturreine Heilpflanzensäfte: Artischocke: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Brennnessel: Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengrieffeln; unterstützende Behandlung rheumatischer Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. „Traditionell angewendet: Zur Unterstützung der Organfunktion.“ Kartoffel: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magerfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

**Reformhaus
STIER**

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728



das Fachgeschäft am
Bessunger Leuchtturm

Sachspenden für Südost-Basar gesucht

(ng). Mit der Nacht der Kirchen im Juni dieses Jahres soll der – nicht nur in Insiderkreisen bekannte – Südost-Basar der evangelischen Südostgemeinde wieder starten. Derzeit nehmen die Mitarbeitenden des Basarteams jeden Samstag – außer am Ostersonntag – von 11-14 Uhr Sachspenden entgegen. Wo? Herdweg 122, Christophorushaus der evangelischen Südostgemeinde (Nähe Alter Friedhof).

Das Team freut sich über Kleidung, Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen, Tischdecken, Bettwäsche – also Waren jeder Art (ausgenommen Elektroartikel und Kleinmöbel). Die Artikel und Waren werden ausnahmslos nur an den genannten Samstagen in der angegebenen Zeit entgegengenommen. Die Waren sollten noch gut erhalten sein.

Der Erlös soll gemeinnützig verwendet werden, zum Beispiel für den Förderverein der evangelischen Südostgemeinde, die Teestube, eine Mädchenwohngruppe in Eberstadt und für die Darmstädter Tafel.

Der Basar selbst findet am 22. Juni von 15-1 Uhr (Nacht der Kirchen – mit musikalischem Rahmenprogramm) und am 23. Juni von 10-18 Uhr statt.

Basteln zum Osterfest im Vivarium

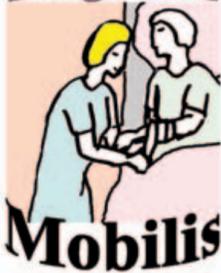
(ng). Am kommenden Samstag und Sonntag, (24./25.) haben Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr die Möglichkeit, im Vivarium Darmstadt an einem zweitägigen Bastelkurs teilzunehmen.

Unter der Anleitung des Zoopädagogen Frank Velte werden „tierische Osterdekorationen“ aus den unterschiedlichsten Materialien gestaltet. Bei dieser Veranstaltung werden die Kinder auch Wissenswertes über „Oster-Tiere“ erfahren.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06151-133392 angenommen. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro.



Pflegeteam



Wir sind für SIE da...

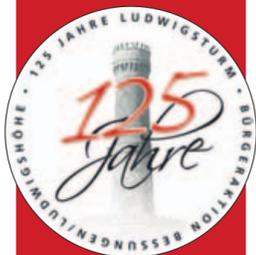
... und dies 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr – für die Pflege, Mobilisation, Hauswirtschaft, ärztl. verordnete Maßnahmen etc.

ALLE KASSEN

Beckstraße 75
64287 Darmstadt

Tel.: 06151-71 0663
www.pflegeteam-mobilis.de

JUBILÄUMS TERMINE



Der Ludwigsturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Grund genug für die BBL, diesen 125. Geburtstag gebührend zu feiern.

- 1. Mai
Turmfest Ludwigshöhe
- 7. Juni
Jubiläums-Wanderung
- 23./24. Juni
Brunneblittfest
- 5. August
Sommerfest auf der Ludwigshöhe
- 14.-18. September
Bessunger Kerb
- 24. September
Jubiläums-Feier
- 6. Dezember
Nikolausfeier

DONNERSTAG = HERRENTAG
 Waschen, Schneiden und Föhnen inkl. Relax-Kopfmassage **16,- €**

HAAR MODE
Qera

Molikestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Goldene Konfirmanden
 Marliese Wolf, Helga Bozyk, Ute Taschner, Winfried Krell, Werner Zöller, Waltraud Förster, Sigrid Herling, Gertrud Neschke, Irma Gerber, Bernd Fuhrmann, Ursula Abt, Rosemarie Kessler, Rainer Holler, Anneliese Geppert, Friedhelm Brückner, Horst, Seibert, Wolfgang Nichelmann, Hannelore Weber, Bernd Rosenhagen, Paul Wambold, Manfred Bauer, Renate Wallner.

Diamantene Konfirmanden
 Gertraud Schwarz, Gertrud Arras, Margarete Ahlheim, Brigitte Rein, Ilse Ammon, Inge Schneider, Engelbert Weißmantel

Gold und Diamant: Konfirmanden feiern



JUBILÄUMSKONFIRMANDEN. Am vergangenen Sonntag (18.) trafen sich 22 Goldene und sieben Diamantene Konfirmanden in der Bessunger Petrusgemeinde, um gemeinsam ihren Jahrestag zu begehen. Pfarrer Manfred Raddatz (r.) begrüßte die muntere Schar. Gemeinsam wurde in der Petruskirche ein Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl gefeiert; nachmittags fand man sich zum gemütlichen Kaffeetrinken zusammen. Die Namen der Jubilare finden Sie im Kasten links. (Bild: rh)

Jahresempfang beim TÜV Hessen
Mikro- und Makrokosmos

(jas). Am 15. März lud der TÜV Hessen etwa hundert sorgfältig ausgewählte Gäste zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Der TÜV Hessen ist ein Zusammenschluß von Land Hessen und

gebote entsprechend ausgeweitet. Börsch hieß Geschäftspartner, Politiker und Mitarbeiter herzlich willkommen. Er freute sich, den ersten Redner des Abends, den

ent in Darmstadt begann und über viele Stationen, u.a. an der Universität von Chicago, wieder zurückgekommen sei. Für ihn galt an diesem Abend dasselbe, was Rhiel über den leidenschaft-

der Superlative, die in dieser Form nur möglich wurde durch Erfolge aus früherer Grundlagenforschung, durch Vernetzung und das große Interesse an den Fragestellungen (z.B. „Wie ist das Universum entstanden?“). Mit Deutschland sind 14 Länder an dem Projekt beteiligt, das auf einer Fläche von 16 Hektar gebaut und über eine Milliarde Euro verschlingen wird. Natürlich könne kein Land mehr allein solche finanziellen Herausforderungen bewältigen, erklärte Henning. Es käme bei der Zusammenarbeit aber außerdem auf die fruchtbare Auseinandersetzung zwischen den Wissenschaftlern an. Ein Land allein habe nicht genügend Köpfe, um das Know-how zu stemmen. Zwei- bis dreitausend Wissenschaftler würden die Anlage nutzen. Sie kämen schon jetzt von überall her, um in der Welt des Mikrokosmos und des Makrokosmos zu forschen.

Worum geht es bei der GSI? Die naturwissenschaftliche Forschung hat in den letzten Jahrzehnten ein immer umfassenderes Bild vom Aufbau der Materie (Mikrokosmos) und von der Entwicklung des Universums (Ma-

Beschleunigeranlage
 Aufbauend auf den Erfahrungen und technologischen Entwicklungen an der bestehenden GSI-Anlage und unter Einbeziehung neuer technologischer Konzepte soll in dem geplanten Projekt FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research) eine Beschleunigeranlage der nächsten Generation entstehen. Ihr Herzstück ist ein Doppelbeschleuniger mit einem Umfang von 1.100 Metern. An diesen schließt sich ein komplexes System von Speicherringen und Experimentierstationen an. Die existierenden GSI-Beschleuniger dienen als Injektor für die neue Anlage. Der Doppelring wird Ionenstrahlen mit bisher unerreichter Intensität sowie mit höheren Energien liefern. Dadurch lassen sich intensive Sekundärstrahlen - zum Beispiel in Kernreaktionen erzeugte exotische Atomkerne oder Antiprotonen - für die Experimente bereitstellen. In den Speicherringen kann die Qualität dieser Strahlen, das heißt ihre Energieschärfe und Bündelung weiter verbessert werden, um sie für Hochpräzisionsexperimente zu nutzen. In Verbindung mit dem Doppelring ist außerdem ein effizienter Parallelbetrieb von bis zu vier verschiedenen Forschungsprogrammen möglich. Viele technologische Neuerungen kennzeichnen das neue Projekt. Von besonderem Interesse sind hierbei fünf Strahleigenschaften: Höchste Strahlintensität, Brillante Strahlqualität, Höhere Strahlenergie, Höchste Strahlleistung, Effizienter Parallelbetrieb.

beschleunigt und anschließend auf eine Metallfolie geschossen. („Wie eine Murmel, die mit Wucht auf einen Stein prallt“, sagte Henning zur Veranschaulichung.) Eine Analyse der dabei entstehenden „Trümmer“, den neu entstandenen Teilchen, liefert faszinierende Einsichten und Erkenntnisse über die Struktur der untersuchten Systeme und die sie zusammenhaltenden Kräfte. Eine große Herausforderung ist dabei die Datenanalyse, die Geräte erfordert, die teilweise noch erfunden werden müssen. Weiter werden durch Kernfusion neue Elemente entdeckt, die extrem kurzlebig sind. Das Element 110 trägt beispielsweise den hübschen Namen Darmstadtium.

Zusammenhänge. Was an Fluch oder Segen für die Menschheit dabei herauskommt, kann niemand wissen. Fakt ist, daß ein solcher Ort immer Anziehungspunkt für junge Wissenschaftler ist, eine Forschungsschmiede und in vielen Punkten die Zukunft. Henning endete mit dem Satz von Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799): „Wer Neues sehen will, muß Neues tun.“ Ein interessanter Abend, der mit einem grandiosen Buffet gekrönt wurde und allen Anwesenden im Anschluß die Möglichkeit bot, viele neue Netze zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen.



„WIE MIT MURMELN AUF STEINE SCHIESSEN“. Ein schwieriges Thema war Gegenstand des Vortrags von Prof. Dr. Walter Henning (unser he-Bild) beim Jahresempfang des TÜV Hessen am 15.3. „Instrumente zur Erforschung der Materie“ des wissenschaftlichen Geschäftsführers und Vorsitzenden des wissenschaftlichen Direktoriums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) Darmstadt. (Zum Bericht)

TÜV Süd. Kunden wird hier nicht nur Service rund um die bekannten und anerkannten Überwachungs-Institutionen geboten, es gibt auch ein breites Spektrum an Prüfungen, Gutachten, Beratungen und Informationen, die in der Öffentlichkeit noch nicht so bekannt sind. Mit Zertifizierungen und Akkreditierungen auf unterschiedlichsten Gebieten ist der TÜV Hessen für seinen großen Kundentamm aus Industrie und Gewerbe, für öffentliche Einrichtungen und Institutionen und nicht zuletzt für viele Privatpersonen ein zuverlässiger Partner. Wer heute im europäischen und im weltweiten Markt bestehen will, muß technische Sicherheit, Qualitätsbewußtsein und umweltgerechtes Handeln im Einklang mit ökonomischer Vertraglichkeit nachweisen können, betonte Geschäftsführer Falk Börsch. Darauf hat sich der TÜV Hessen spezialisiert und das An-

Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Alois Rhiel, an das Pult zu bitten. Dr. Rhiel stellte den Referenten des Abends, Professor Dr. Walter Henning vor. Henning ist wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorsitzender des wissenschaftlichen Direktoriums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI). Rhiel brach in dem Zusammenhang eine Lanze für die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. Grundlagenforschung und ökonomisches Überleben seien eng aneinander gekoppelt. Alois Rhiel sieht in der Globalisierung und der Erschließung von internationalen Märkten eine unschätzbare Chance. Die GSI sei ein Beispiel dafür. Das Projekt stünde unter den Top Drei der europäischen Schwerpunktforschung. Professor Henning stellte er als großartigen Wissenschaftler vor, der seine Karriere als Physikstu-

lichen Einsatz für die Forschung von Parteikollegen Andreas Storm sagte: „Aus Leidenschaft ist ein Laster, mit Leidenschaft ist eine Tugend.“ Henning schaffte es in seinem Vortrag, ein schwieriges Thema mit einer Leidenschaft zu vermitteln, die begeisterte. Verständlich erklärte er die hochkomplexen Modelle und Sachverhalte, die er unter der Überschrift „Instrumente zur Erforschung der Materie“ zusammenfaßte. Zwischen 2011 und 2014 wird in Wixhausen eine riesige Forschungsanlage entstehen, einzigartig auf der Welt. Die unterschiedlichen Rennbahnen für kleinste Teilchen, die hier an die bestehende Anlage angebaute werden, heißen ganz lapidar: „Fair“ - „Facility for Antiproton and Ion Research“ (Einrichtung zur Antiprotonen- und Ionenforschung). Hinter dem Namen verbirgt sich eine Forschungsstätte

Taxi-Hermann
 Flughafen Ffm/Da **30,- €**
 Tag und Nacht · bis vier Personen
 Auch Abholung möglich
0172 - 6 32 32 32
 Darmstadt-Bessungen

krokosmos) gewonnen. Zugleich haben diese neuen Erkenntnisse viele technische Entwicklungen und Anwendungen hervorgebracht. Einen großen Teil der gewonnenen Erkenntnisse verdanken wir Experimenten an Beschleunigeranlagen (siehe Kasten auf dieser Seite). Zentrales Instrument für die Forschung bei GSI ist eine solche Beschleunigeranlage. In einer Kombination aus Linearbeschleuniger und Synchrotron werden in gewaltigen Vakuumröhren geladene Atomkerne, von Magnetfeldern geführt, auf sehr hohe Geschwindigkeiten

Karten für Musikmesse
 (ng). Ab sofort verkauft die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Eintrittskarten für den Publikumstag der Musikmesse in Frankfurt am 31.3. Die Musikmesse ist die Internationale Fachmesse für Musikinstrumente, Musiksoftware und Computerhardware sowie Noten und Zubehör mit mehr als 1.600 Ausstellern. Alle Musikmesse-Eintrittskarten für Erwachsene zu 22 Euro und für Studenten, Azubis, Senioren, Wehrdienstleistenden und Schüler zu 14 Euro sind als RMV-KombiTicket zugleich für den öffentlichen Nahverkehr des RMV gültig. Sie gelten am jeweiligen Tag für die Hin- und Rückfahrt im gesamten RMV-Gebiet.

Die Fernsehritzen
 Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
 Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

Jagdhofkeller
 Bessunger Straße 84
 64285 Darmstadt
 Telefon 061 51/6640 91
 www.jagdhofkeller.com

Freitag, 23. März, 21 Uhr
Folkmusic-Session
 Eintritt frei

Samstag, 24. März, 21 Uhr
Französische Chansons mit Anne Cazier
 begleitet von Annegret Czatz am Akkordeon
 Eintritt 10,- Euro

Samstag, 31. März, 21 Uhr
Roger & The Evolution (Louis Prima Revival-Show)
 Rhythm and Blues
 Einlaß jeweils 19.30 Uhr

copycosmos
 Bessunger Straße 32
 64285 Darmstadt
 Tel. 06151/918 25 25
 www.copycosmos.de
 mit Studentenpreisen!
 s/w Kopien & Drucke bis A0
 Laser-Farbdrucke bis A3
 Großfarbdrucke
 Laminierungen
 Bindungen

Gaststätte Stadt Budapest
 Heimstättenweg 140
 64295 Darmstadt
 Tel. 06151/31 14 05

HUMMER AUSTERN SCHNECKEN
 bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen
 • gut bürgerliche Küche
 • Saal für Festlichkeiten
 • Party-Service

Kegelbahnen
 Öffnungszeiten:
 Werktags ab 16 Uhr
 Sonntags 11-14 Uhr
 und ab 17 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

Bessunger Knaben Schule
 Kulturzentrum in Darmstadt

Programm April 2007

Donnerstag, 5.4. 21 Uhr
 Dean Ding & Henry Fiats Open Score - zwischen 77 Punk und 80er Ami-Hardcore

Freitag, 13.4. 20.30 Uhr
 Composers United Ensemble

Freitag, 13.4. 23.00 Uhr
 Onelovesound-System - Reggae-Party im Keller

Samstag, 14.4. 20.30 Uhr
 Daniel Guggenheim - The Hip

Samstag, 14.4. 20.00 Uhr
 Scholastique lädt ein in den Keller: Afrikanische Kulturmacht

Freitag, 20.4. 21.00 Uhr
 The Demon's Claws & The Struggles

Samstag, 21.4. 20.30 Uhr
 Rock'n'Roll aus Montreal/Kanada

Samstag, 21.4. 20.30 Uhr
 DRG+ (Bulgarien) - HipHop vom bulgar. Studentenverein

Donnerstag, 26.4. 20.30 Uhr
 Sureste Tango - Tango-Nuevo mit Klarinette, Gitarre, Kontrabass

Samstag, 28.4. 20.30 Uhr
 Los Gatos - Fiesta Latina zum „Bessunger Frühlingserwachen“

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
 Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt
 Telefon 06151/61650 · Büro DiMiDo 17-19
 www.knabenschule.de

Spendenlauf „Monday Moon Walking“

DARMSTADT (ng). Der Nordic-Walking Treff Darmstadt lädt am 2.4. ab 19.15 Uhr (betreute Gruppen) zu einem ein- bis zweistündigen „Monday Moon Walking“ ein, unter dem Motto „Frau Luna spendet uns das Licht und wir spenden für den Baby Notarztwagen des ASB DA-Starkenburg“. Start des Moon Walk ist gegen 19.30 Uhr.

Aktiv sein im Wald, aber mal zu ganz anderen Zeiten und bei Vollmond, der an diesem Abend (Witterung vorausgesetzt) besonders hell leuchten soll. Ein Erlebnis der Sinne! Sicherheitshal-

ber sind alle Betreuer mit Stirn- und Taschenlampen ausgestattet. Gegen eine Spende von 5 Euro kann jeder teilnehmen, der einigermaßen gut zu Fuß ist, als Walker, Wanderer, Nordic-Walker oder auch als Spaziergänger. Die kompl. Spendeneinnahme wird noch am gleichen Abend an den ASB direkt übergeben, der natürlich auch mit seinem Baby NAW vor Ort ist und diesen den interessierten Besuchern gerne erklärt. Außerdem bietet der NW Treff DA direkt vor dieser Veranstaltung ab 18.30 Uhr noch einen Schnupperkurs mit Stock-

verleih für NW-Interessierte an (im Spendenbetrag enthalten). Das Teilnehmerkontingent ist begrenzt. Eine Voranmeldung für den Kurs ist bis spätestens 31.3. unbedingt erforderlich unter Tel. 0160-8222000 bei Frank Roelofs/Lauftreffleitung oder per E-Mail an roelofs@t-online.de. Nach dem Lauf gegen ca. 21.30 Uhr spendiert der Verein für alle noch ein heißes oder kaltes Apres-Walk-Getränk direkt vor der Gaststätte „Schützenhaus“. Weitere Infos und den aktuellen Flyer gibt es unter www.nordic-walking-treff-darmstadt.de.

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

www.wir-machen-drucksachen.de

JETZT NEU: FARB-KOPIER- UND AUSDRUCK-SERVICE

Schwarz-weiß-Kopien (80 g-Papier)		DIN A4	DIN A3
1 - 10	Stück	0,05 €	0,10 €
11 - 50	Stück	0,045 €	0,09 €
51 - 300	Stück	0,04 €	0,08 €
301 - 500	Stück	0,035 €	0,07 €
501 - 800	Stück	0,03 €	0,06 €
801 - 1.000	Stück	0,025 €	0,05 €
ab 1.000	Stück	0,02 €	0,04 €

Schwarz-weiß-Ausdrucke (80 g-Papier)		Preis wie Kopie + 0,02 € je Seite	
--------------------------------------	--	-----------------------------------	--

Farb-Kopien (80 g-Papier)		DIN A4	DIN A3
1 - 10	Stück	0,95 €	1,90 €
11 - 50	Stück	0,90 €	1,80 €
51 - 100	Stück	0,85 €	1,70 €
101 - 200	Stück	0,75 €	1,50 €
201 - 300	Stück	0,65 €	1,30 €
301 - 400	Stück	0,55 €	1,10 €
401 - 500	Stück	0,50 €	1,00 €
ab 501	Stück	0,45 €	0,90 €

Farb-Ausdrucke (80 g-Papier)		Preis wie Kopie + 0,02 € je Seite	
------------------------------	--	-----------------------------------	--

Heften und Falzen		Preis je Stück
Heften 1-fach		0,04 €
Heften 2-fach		0,09 €
Broschüre falzen und heften		0,15 €

Aufpreise für Spezial-Papiere		DIN A4	DIN A3
Weiß	100 g/qm	0,05 €	0,10 €
Weiß	160 g/qm	0,07 €	0,14 €
Farbig	80 g/qm	0,02 €	0,04 €
Farbig	160 g/qm	0,09 €	0,18 €
Farblaser	100 g/qm	0,04 €	0,08 €
Farblaser	120 g/qm	0,09 €	0,18 €
Farblaser	160 g/qm	0,14 €	0,28 €
Farblaser	200 g/qm	0,19 €	0,38 €
Farblaser	250 g/qm	0,24 €	0,48 €
Farblaser	280 g/qm	0,29 €	0,58 €

Ihre Daten
Verwendbare Dateiformate für Ausdrucke
Bevorzugt verwenden wir PDF-Dateien (bis Acrobat 7). Sie können uns außerdem EPS- oder TIFF-Dateien, Word-Dateien sowie offene Dateien aus QuarkXpress, Illustrator und InDesign liefern. Bitte auf entsprechend hohe Auflösung (Bilder mind. 300 dpi, Strichzeichnungen 800 dpi) oder Vektorisierung achten!

Kontakt
Wenn Sie noch Fragen haben
Gerne beraten wir Sie, wenn es um Fragen zur Datenlieferung oder um spezielle Ausdruck- und Kopierangebote geht.

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63 · Fax 88 00 659
Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Sternengucker

DARMSTADT Am 24. März ab 20 Uhr können alle Interessierten im Observatorium auf der Ludwigshöhe die Sterne über Ihrer Stadt betrachten. Und nicht nur die, sondern auch den Mond, den zur Zeit sichtbaren Planeten Saturn mit seinem schönen Ring, das Sternstehungsgebiet des Orion-Nebels und was sonst noch im Universum herumfliegt. Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen. Zeit für Fragen und Antworten findet sich an diesem Abend natürlich auch. Eine Anfahrtsbeschreibung befindet sich im Internet unter www.vstda.de. Der Eintritt kostet ein Euro, für Mitglieder der Volkssternwarte Darmstadt e.V. ist der Eintritt frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

halbNeun Theater

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

APRIL 2007
Mittwoch, 11.4., 20 Uhr
ECKART VON HIRSCHHAUSEN
„Glücksbringer“
Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Quatsch keine Oper!“
Veranstaltungsort: Staatstheater Darmstadt / Großes Haus
Freitag, 13.4., 20.30 Uhr
MATTHIAS BRODOWY
„Bis es Euch gefällt ...“
Samstag, 14. April, 20.30 Uhr
FUNTASTIX
„Das A und O zwischen E und U“
Di., 17.4., 20.30 Uhr
THE McCALMANS
Erlebnis-Folk aus Schottland
Donnerstag, 19.4., 20.30 Uhr
CAMERATA – „Miracle“
Freitag, 20.4., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ! – Lightkultur für Eingeborene“
Samstag, 21.4., 20.30 Uhr
HANS GERZLICH – „Bürogeflüster“
Donnerstag, 26.4., 20.30 Uhr
SCHWARZE GRÜTZE
„Niveauonieniveauar!“
Freitag, 27.4., 20.00 Uhr
ALFRED BIOLEK
„Mein Theater mit dem Fernsehen“
Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Quatsch keine Oper!“
Veranstaltungsort: Staatstheater Darmstadt / Großes Haus
Freitag, 27.4., 20.30 Uhr
ULI MASUTH
„Glaube Hoffnung Triebe“
Samstag, 28.4., 20.30 Uhr
CHRISTIAN HIRDES
„musikABARETT poetiCOMEDY“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27



Gut.

Die Finanzierungsoffensive für Modernisierer und Energiesparer.

Stand: 22.02.2007

Zinssatz: 4,20%*

p.a. fest für 8 Jahre

Gut.

- für Immobilienbesitzer.
- für Handwerksbetriebe.
- für die Region.

Eine gemeinsame Initiative mit den Kreishandwerkerschaften Darmstadt, Dieburg und Odenwaldkreis.

Sparkasse Darmstadt

Sparkasse Dieburg

Sparkasse Odenwaldkreis

Mittendrin und dicht daneben

DARMSTADT (ng). Es gibt nun doch noch einen SonnTalk. Zum 66. Mal findet die Gesprächsrunde am 1. April um 11 Uhr in der Centralstation statt. Der SonnTalk mit Prof. Bernhard Meyer kommt wieder zur Sache und verspricht einen informativen und unterhaltsamen Sonntagmorgen. Dazu wurde „Mr. Börse“ vom hessischen Fernsehen, Frank Lehmann, eingeladen, der mitten im sachlichen Börsengeschehen mit Worten Bilder malte. Zum zweiten Mal in Darmstadt berichtet der Bestseller-Autor Jan Weiler von unserem kleinen Land, wo er eigenwillig dicht neben dem Mainstream sich positionierte. Theatermensch Walter Rennisen kennt sich aus mit den Hessen. Mitten aus dem Dialekt zeigt er, wie man schnell auf den Punkt kommt oder dicht daneben landet.

Der erste DM-Millionär von Jauchs Gnaden saß schon auf dem Talk-Sofa. Jetzt wird es der letzte Euro-Millionär Stefan Lang sein, der zudem aus Darmstadt kommt. Der SonnTalk begrüßt diesmal als musikalischen Gast Miriam Goethe, die beste deutsche Pop-Sängerin 2006. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung der Lions-Clubs Darmstadt-Castrum und Justus von Liebig geht an die Studienstiftung der EFH-Darmstadt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es ab sofort an der Vorverkaufskasse der Centralstation, der Fleming-Apotheke am Willy-Brandt-Platz und in der Justus-Liebig-Apotheke in der Heidelberger Straße 40.

Stammtisch mit Astrid Mannes

MÜHLTAL (ng). Stammtisch mit Astrid Mannes im Ortsteil Nieder-Ramstadt und Trautheim. Die CDU-Bürgermeisterkandidatin für Mühlthal, Dr. Astrid Mannes, steht den Bürgern bei einem Stammtisch am 12. April in Nieder-Ramstadt, Gaststätte Chausseehaus um 19 Uhr und am 27. April, Gaststätte Café Trautheim um 19 Uhr zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Passionskonzert mit Irith Gabriely

EBERSTADT (ng). Auszüge aus der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach und dem „Messias“ von Georg-Friedrich Händel stehen auf dem Programm des Passionskonzerts, zu dem der Kulturtreff der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef in Eberstadt am Sonntag (25.) um 18 Uhr in die Pfarrkirche, Eingang Schwanenstraße oder Gabelsbergerstraße, einlädt. Zu hören sind außerdem Werke von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Dvorak, Rheinberger und Paër. Als Solisten treten auf: Bettina Keller und Annerose Sattler (Sopran), Gertraud Jäger (Alt), Walter Stroh (Bariton) und Achim Grünewaldt (Orgel). Zu den Höhepunkten zählt der Auftritt der bekannten Klarinetistin Irith Gabriely. Das Passionskonzert ist Teil des Jubiläumsprogramms der Pfarrgemeinde St. Josef, die in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiert.



„PAPIERTONNE STATT CONTAINER“ lautete der Aufruf des EAD am vergangenen Samstag (17.) auf dem Bauernmarkt in Eberstadt. Auf Anregung des Eberstädter Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, informierten Mitarbeiter des Darmstädter Eigenbetriebes auf dem Markt. „Anstatt sich über Container zu ärgern, die oftmals überfüllt sind, kann sich jeder kostenlos eine eigene Papiertonne vor die Haustüre stellen“, so Doris Fröhlich, umweltpolitische Sprecherin der Eberstädter Grünen. Wer sich für die hauseigene Tonne entschied, konnte diese am Samstag gleich mit nach Hause nehmen. „Wir hoffen, mit dieser Aktion auch Bürger anzusprechen, die Abfall trennen, bislang aber noch keine Gelegenheit hatten, eine private Altpapieronne beim EAD zu bestellen“, so Doris Fröhlich abschließend. Auf unserem rh-Bild „verschenken“ Dr. Siglinde Frisch (l.) und Michael Pech sowie Kurt Gärtner vom EAD einer Eberstädterin ihre neue Tonne.

Der Bessunger Hausberg ruft!
LUDWIGSKLAUSE

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag
14.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
11.00-20.00 Uhr

Der Frühling kommt, die Tage werden länger und wir sind – bei jedem Wetter – länger für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 06151/52416 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

**Friseur
Schneider-Becken**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57



RICHTER
Mein Bad. Meine Wärme.

**Verkaufsoffener Sonntag
in Eberstadt am 25.03.2007**
... und wir sind dabei!

Besuchen Sie uns in unserem neugestalteten Bäderstudio und lassen sich durch unsere Berater bei einem Glas Sekt in eine neue Dimension des Wohlfühlens entführen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Stammhaus:
Michael Richter GmbH & Co. KG
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel.: 0 61 62 / 42 14
Fax: 0 61 62 / 42 15

Bäderstudio
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
Fax: 0 61 51 / 50 60 54

info@richter-bad.de · www.richter-bad.de
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

Fußgängernavigationssystem leitet durch Darmstadt Führung per Handy

(psd). Die Stadt Darmstadt bietet ab sofort für Bürger und Besucher der Wissenschaftsstadt ein Fußgänger-Navigationssystem für Handys und Handheld-Computer an. Die Funktionsweise des CityGuide Mobile ist einfach: Der Anwender gibt seinen aktuellen Standort ein, zum Beispiel Straße und Hausnummer. Anschließend kann er durch ein Menü sein Ziel eingrenzen und sich beispielsweise alle oder nur eine ganz bestimmte Apotheke anzeigen lassen. Bei nicht eindeutiger Zielangabe präsentiert der CityGuide Darmstadt eine Liste aller passenden Ziele und sortiert nach der Entfernung vom aktuellen Standort. Wählt der Anwender ein Navigationsziel aus, wird ihm der kürzeste Weg als Kartenausschnitt oder als schriftliche Wegbeschreibung präsentiert. Das System integriert die deutsche und die englische Sprache. Stadtrat Klaus Feuchtinger verspricht sich vom CityGuide Darmstadt auch belebende Impulse für den Einzelhandel und den Tourismus: „Leichter führt kein Weg zum Ziel. Bürger und Besucher der Wissenschaftsstadt können die Angebote der Stadt überall spontan und einfach nutzen.“

Im Unterschied zu den meisten anderen Anbietern benötigt der CityGuide Darmstadt keinen GPS-Empfänger und verursacht nur geringe Kosten, da lediglich die Verbindungen zum Server der Stadt berechnet werden. Obwohl die Software als auch die Berechnung der Routen sind kostenlos. Das System funktioniert auf mobilen Endgeräten, die mit Java-Technologie ausgestattet sind, also auf einem Großteil aller derzeit verfügbaren Endgeräte.

Das aus einer Initiative des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern entstandene Projekt war Gewinner des Multimedia-Wettbewerb „Media in Motion“ des Landes Rheinland-Pfalz und wurde in diesem Rahmen im Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland entwickelt. Die Software für den CityGuide stammt von Webnologic Internet Systems (Koblenz), die kartographische Grundlage sowie das Routing-Netz wurden vom Vermessungsamt der Stadt Darmstadt aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Die Stadt Darmstadt hat für den CityGuide eine unbefristete Lizenz erworben und trägt die Serverkosten. Weitere Informationen sowie eine Anleitung zum Download sind zu finden im Internet unter <http://cityguide-mobile.com>.

Eltern- Informationsabend

(ng). Am 4. April um 19 Uhr stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern im dortigen Logistikzentrum, Nähe Parkhaus, Grafenstraße 9, vor. Für Besucher dieser Veranstaltung ist das Parkhaus kostenlos geöffnet. Ein Diavortrag informiert über das Spektrum der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik. Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern sprechen über die Betreuung in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett. Außerdem wird das Kursangebot vorgestellt, das Eltern und Neugeborene begleitet, und Termine zur Kreißalbesichtigung vermittelt.



TG Bessungen

Bessunger Fußballfrauen unter den besten Drei
(hf). Die Fußballfrauen der TGB Darmstadt holten sich bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften einen überraschenden, aber zugleich verdienten 3. Platz. Gespielt wurde in der Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim mit insgesamt 12 Mannschaften.

A bereits einen Spieltag vor dem Saisonende die Meisterschaft perfekt machen.

Die gute Arbeit des lizenzierten Trainers Oliver Feuerbach wird dadurch deutlich, daß die älteren Spieler dieser Mannschaft in der laufenden Saison bereits teilweise in der 1. Herren-Mannschaft eingesetzt wurden und auch zukünftig die Grundlage für

ativ zu sein, der kann sich bei Gabi Grulich entweder telefonisch 06151-311093 oder 0160-7558105 sowie über E-Mail Gabi.Grulich@gmx.de.

Blau-Gold Casino

Gold, Gold, Silber, Bronze ...
(hf). ... das ist die Ausbeute der Paare des TSZ Blau-Gold Casino

neshavel vom TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt waren nach einer längeren Verletzungspause wieder am Start und zeigten sich stark verbessert. Mit fast allen Bestnoten konnten sie ihren Titel damit souverän verteidigen. In der A-Klasse waren immerhin acht Paare am Start, die den Zuschauern sehr gutes Tanzen boten. Daniel Kanchev / Elena Rodnyanskaya konnten mit einer überzeugenden Leistung hier den zweiten Platz erreichen.

Auch die Jugend der Lateintänzer traf sich um ihre Meister zu ermitteln. Beherrscht wurde die Jugendmeisterschaft von den Paaren des Gastgebers aus Aschaffenburg. In der höchsten Jugendklasse, der Jugend A Latein, konnten sich Artur Brühler und Isabelle Lehmann vom TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. den 3. Platz sichern und verwiesen ihre Clubkameraden Fabian Taeschner und Verena Schnabel auf Platz vier.

In Ober-Ramstadt trafen sich die Standardtänzer, um ebenfalls um Hessische Meisterehren zu tanzen. Moritz Christoph und Anette Harms konnten, nachdem sie dieses Jahr schon in der Hauptgruppe C Standard den 3. Platz belegen konnten, bei einem starken Teilnehmerfeld in diesem Turnier überzeugen und die Hauptgruppe II C für sich entscheiden.

Wer Lust auf das Tanzen bekommen hat – es muß ja kein Turniertanz sein – der kann einfach mal vorbeikommen. Alle Gruppen freuen sich immer über neue Gesichter. Vom Kindertanz bis zu Fitnessgymnastik für Senioren. Infos: www.tanzen-darmstadt.de oder 06154/623206. Zum Beispiel Flamencokurse: Anfängerkurs seit 23.3. von 18-19 Uhr, Fortgeschrittenkurs seit 23.3. von 19.15-20.30 Uhr (jeweils 10 Abende). Ort: Tanzsportzentrum in der Waldolone (Dornheimerweg 79), Infos: Elvira Maria Jurkowitz Tel. 06151/24330 oder 0170/4181377.

Dance for Kids: Bewegung für Kids mal anders. Vom Walzer über Samba bis zum Jazzdance alles beim TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt e.V. Bist du zwischen acht und 17 dann trau dich, komm vorbei. Infos unter:

Gabor Hoffman, Tel.: 06157 974464 (Standard / Latein), Inga Bounina Tel: 06151 796912 (Jazz / Hip Hop) oder www.blau-gold-darmstadt.de.

Sterne des Sports

(hf). Die „Sterne des Sports“, vergeben vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volks- und Raiffeisenbanken, zeichnen das soziale Engagement von Sportvereinen aus. Mit dieser Initiative wird die ehrenamtliche Arbeit von 4,5 Mio. Menschen in den 90.000 Sportvereinen in Deutschland sichtbar gewürdigt. Im Rahmen der Kampagne „Sport tut Deutschland gut“ sollen die Verdienste von Sportvereinen für alle sichtbar werden – mit den „Sternen des Sports“.

Die Volksbank Darmstadt hat in diesem Zusammenhang die Verleihung der Verleihung „Sterne des Sports“ für die Vereine in ihrem Geschäftsgebiet ausgeschrieben. Dabei geht es um den „Großen Stern des Sports“ in Bronze, verbunden mit einem Preisgeld von 1.500 Euro und zwei weitere „Sterne des Sports“, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 bzw. 500 Euro.

Für die Preisvergabe sorgt eine fachkundige Jury. Bewerben können sich die Vereine (bitte Konzeptpapiere, Fotos, Presseauschnitte, Berichte und Verbandsatzung nicht vergessen!) zu folgenden Themen: Der Verein hält spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche bereit, hat Maßnahmen zur Integration entwickelt, räumt dem Gesundheitssport eine besondere Stellung ein, bietet Familien die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben, hebt die Gleichstellung von Männern und Frauen hervor oder erkennt der Förderung des Ehrenamts herausragende Priorität zu. Einsendeschluß der Bewerbung bei der Volksbank Darmstadt (Hügelstraße 8-20, 64218 Darmstadt) ist der 20. April. Der Wettbewerb um die „Sterne des Sports“ findet seine Fortsetzung auf Landesebene (Silber) und auf Bundesebene (Goldene Sterne des Sports) mit dem Finale in Berlin.



TREFFSICHER zeigten sich die Fußball-Damen der TG Bessungen bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften. Ein verdienter dritter Platz war der Lohn für die Mühen. Im Bild: Betreuerin Claudia Habicht (hinten) und Trainer Wolfgang Habicht mit den Spielerinnen Diana Kalden, Theresia Geißler, Lena Hübner, Tina Eckert, Claudia Schäfer, Kristina Thomas und Alexandra Habicht. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

In der Vorrunde stand man nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Gruppe auf dem 2. Platz und qualifizierte sich so mit sechs Punkten und 10:5 Toren für die Zwischenrunde. Hier traf die TGB mit Germania Pfungstadt 1 auf einen schweren Gegner. Mit einer stark und clever spielenden Bessunger Mannschaft hatte Pfungstadt jedoch nichts entgegenzusetzen und mit einem klaren 5:1 Sieg stand Darmstadt in der Endrunde.

In der Endrunde kämpften Opel Rüsselsheim 1, Germania Pfungstadt 2 und die TGB Darmstadt im „kleinen Finale“ um den 1. Platz.

Durch eine 4:0 Niederlage gegen Rüsselsheim und einer Niederlage im Acht-Meter-Schießen gegen Pfungstadt stand die TGB am Ende auf dem 3. Platz hinter Pfungstadt und dem diesjährigen Hallenbezirksmeister Opel Rüsselsheim.

Die Bessunger Mädels erreichten diesen Erfolg durch starke Kombinationen und einer kämpferisch tollen Teamleistung. Danke sagen die Darmstädterinnen auch noch den Fans und den Mannschaftskameraden die zum Anfeuern mit angereist waren.

den Neuaufbau der Bessunger Herren-Mannschaft liefern sollen. Schließlich konnte auch die männliche Jugend B2 einen Spieltag vor Saisonschluß eine inoffizielle Meisterschaft in der Bezirksliga Süd feiern. Die Mannschaft spielt außer Konkurrenz, da mehrere Spieler in beiden B-Jugend-Mannschaften eingesetzt werden mußten, um allen B-Jugendlichen die Möglichkeit zur Teilnahme am Spielbetrieb zu bieten.

Die in der Bezirksoberliga spielberechtigten Mannschaften der männlichen Jugend B1, C und D sowie die der weiblichen Jugend A stehen kurz vor Saisonschluß jeweils auf guten Mittelfeldplätzen.

Besonders erwähnenswert ist dabei die männliche Jugend C, die immer wieder einen Feldspieler als Torhüter einsetzen muß und dennoch die Saison in der oberen Tabellenhälfte abschließen wird. Die Jungs freuen sich auf einen Spieler, der die Mannschaft als zusätzlichen Torhüter verstärken möchte.

SG Eiche

Nordic Walking – Aktiv & Gesund

(ng). Das Kursprogramm „Nordic Walking – Aktiv & Gesund“ wird von dem Sportverein „SG Eiche Darmstadt 1951“ angeboten. An diesem zwölfwöchigen Programm können alle teilnehmen, die etwas für ihr Herz-Kreislaufsystem tun wollen und schon immer mal die Nordic-Walking-Technik lernen wollten. Neben einem abwechslungsreichen Ausdauertraining an der frischen Luft erhalten die Teilnehmer noch einige Tipps zur Ernährung und Informationen zur eigenen Wellness, Fitness und Gesundheit. Auch die Kräftigung und die Dehnung der Muskulatur wird in diesem Programm nicht vernachlässigt. Dieser Nordic-Walking-Kurs beginnt heute (23.) um 17.30 Uhr und findet in Darmstadt, Treffpunkt Parkplatz der SG Eiche (Kronstädter Weg) statt. Wer Lust hat, sich in einer Gruppe zu bewegen und sportlich ak-



VORZEITIG konnte die weibliche Handball-E-Jugend der TG Bessungen den Meistertitel 2007 im Bezirk Nord sichern. Zwei Spieltage vor Ende der Hallensaison stehen die Mädels verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Internationale Deutsche Meisterschaften an Ostern Rettungshunde-Elite in Darmstadt

(hf). Sie retten Verschüttete aus Schneelawinen und eingestürzten Häusern, sie spüren verletzte Personen in unwegsamem Gelände auf, sie sind als Helfer des Menschen bei Katastropheneinsätzen unentbehrlich:

gen internationalen Prüfungsregeln für Rettungshunde ihre Meister zu ermitteln. Die Ortsgruppe Darmstadt 08 im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) hat zusammen mit der Rettungshundestaffel Rhein-

elemente des Gehorsams und der Gewandtheit in möglichst korrekter Form zeigen. Freudiges, aber auch fehlerfreies Arbeiten des Teams Mensch - Hund steht hier im Vordergrund. In der Abteilung Nasenarbeit

che von ca. drei ha mindestens zwei vermisste Personen im Unterholz aufzuspüren und deutlich dem Hundeführer anzeigen. Auf dem ehemaligen Bundesbahngelände „Knell“ an der Frankfurter Straße befindet sich ein großflächiges Trümmergelände, Schutt- und Geröllberge wechseln sich ebenso ab, wie abrießreife Schuppen und Häuser. Ein ideales Gelände für die Rettungshundearbeit. In der sogenannten „Trümmersuche“, die hier durchgeführt wird, sind „verschüttete“ Personen aufzufinden und den Rettungskräften anzuzeigen.

(ng). Am 28. April ab 21 Uhr findet nun schon zum elften Mal im Stadtteil Bessungen das Mega-Event des Monats April statt. Unter dem Titel „Bessunger Frühlingserwachen“ treten in verschiedenen Kneipen zur gleichen Zeit mehrere Bands auf. Alle Bands spielen weitestgehend unplugged, um dem Ruhebedürfnis der Anwohner möglichst Rechnung zu tragen. Der Eintritt ist überall frei.

- **CAFÉ GODOT**
B-Sides
Perlen aus Rock & Pop
- **CUBANA**
Captain Blowfish
Rock und Pop Cover
- **GASTSTÄTTE WOLF**
Spätschicht
Oldies
- **HEIPING**
Jenny Poppins
„Die Männer sind schon die Liebe wert ...“
- **JAGDHOFKELLER**,
Trio
„King-Lenz-Baumgardt“
Blues
- **JAZZINSTITUT**
outline 07
Jazz
- **LINIE 3**
Beat Doctors
R&B
- **MADRID**
Bülöw und die Co-Piloten
Das Beste aus
Pop, Rock & Soul

- **PIKTOR DOMUS**
Get Ready
Party-Hits „from the 40s to the 80s“
- **PINOS CAFE**
Alberto Colucci
Italo Pop
- **ZUM DIPPICHE**
Out of the Blue feat.
Heinz Warth
Von Beatles bis
Udo Lindenberg



ÜBER STOCK UND STEIN. Oftmals ist es unwegsames Gelände, durch das sich Rettungshund und Hundeführer bei der Suche nach vermissten oder verschütteten Personen bewegen müssen. Am Osterwochenende treffen sich die besten Rettungshunde aus Deutschland und dem benachbarten Ausland in Darmstadt, um ihren Meister zu ermitteln. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Die besten Rettungshunde aus Deutschland und dem benachbarten Ausland, darunter Starter aus Tschechien, Dänemark, der Schweiz und Österreich, treffen sich mit ihren Hundeführern am Osterwochenende erstmals in Darmstadt, um nach den stren-

Main-Neckar des Bundesverbandes für das Rettungshundewesen (BRH) die Organisation übernommen. Auf dem Klubgelände des SV in der unteren Rheinstraße (Siedlung Tann) müssen am Samstag und Sonntag (7.4.-8.4.) alle Teilnehmer gleiche Übungen-

werden drei verschiedene Bereiche unterschieden. Hier sind die Spezialisten unter den Hunden gefordert. Eine der Spezialprüfungen ist die „Flächensuche“. Dabei muß der Hund im Waldgelände in unmittelbarer Nähe der Vereinsanlage auf einer Flä-

Insgesamt eine sehr diffizile und vielseitige Fähigkeit, die den großen und kleinen Rettungshunden verschiedener Rassen alles abverlangt. Training und Meisterschaften haben nur einen Zweck: für den Ernstfall gerüstet zu sein, wenn es gilt unter schwierigsten Bedingungen Menschenleben zu retten. Daß Rettungshunde hierfür geeignet sind, davon können sich die Besucher während der Titelkämpfe vor Ort hautnah überzeugen.

Und hier das diesjährige Programm:

- **ALBENA**
Tom Bola's Frame Show
Funky Folk Blues
- **ALT BESSUNGEN**
Garrithy Moss and his Jaguars
Oldies forever
- **BESSUNGER KNABENSCHULE**
Los Gatos
Spanische Rhumba, Latin Rock

Unser Osterangebot vom 26. bis 31.3.2007 BATTERIEWECHSEL
nur **3,95 €**
bei **Pannen**
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen
Heidelberger Straße 75
Telefon 0 61 51/31 21 34

SPD Heimstätte lädt zur Jahreshauptversammlung
(ng). Morgen (24.) um 15 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung im Seniorentreff der VGH, Heimstättenweg 100, statt. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht zu aktuellen Themen aus dem Stadtteil auch die Delegiertenwahl für die Unterbezirksparteitage 2007.

Stadt Darmstadt: Energiebezug zu 50% mit Ökostrom

(psd). Mit einem Ökostrom-Anteil von 50 Prozent am städtischen Energiebezug ist die Stadt Darmstadt bundesweit Vorreiter und Vorbild für ihre Bürger. „In der aktuellen Diskussion um den weltweiten Klimawandel, ist es wichtig, daß auch Städte und Gemeinden ihren Beitrag zum Abbau des CO₂-Ausstoßes leisten“, so Stadtrat und Klimaschutzdezernent Klaus Feuchtinger. „In Darmstadt wird auf solche Schlagzeilen nicht nur reagiert, sondern die Stadt hat hier längst Verantwortung übernommen.“ Mit 5,7 Gigawatt-Stunden (GWh) Strom aus erneuerbaren Energien nimmt die Stadt Darmstadt als Nutzer von Ökostrom eine führende Rolle ein.

„Auch wirtschaftlich lohnt sich diese Entscheidung für die Stadt“, so Feuchtinger. Zwar sei der Bezug von Ökostrom im Vergleich etwas teurer, durch die Kooperation mit der HSE-Tochter NaturPur wird ein großer Teil dieser Kosten jedoch in erneuerbare Energiequellen reinvestiert, beispielsweise in Photovoltaik-Anlagen. Sie werden auf Dächern städtischer Liegenschaften, vor allem von Schulen, montiert. In Darmstadt und Umgebung wurden bislang über 100 Anlagen installiert. „Betrachtet man den weltweiten Klimawandel, ist eine Diskussion über die inzwischen nur noch minimal höheren Kosten von Ökostrom ein Rückschritt in die Steinzeit des Umweltbewußtseins und sämtlicher Bemühungen um Nachhaltigkeit im Sinn der Erklärung von Rio de Janeiro aus dem Jahr 1992“, so der Stadtrat. Die über NaturPur bezogenen regenerativen Energien seien zum Teil zu 100 Prozent ohne CO₂-Ausstoß. Zu den Quellen für Ökostrom gehören unter anderem Photovoltaik-Anlagen, Biogasanlagen, Windenergie aus dem Odenwald und Wasserkraft von Oberrhein und Neckar sowie Kraft-Wärme-Kopplung aus Gas- und Dampfturbinenkraftwerken. Die Risiken des Klimawandels beschäftigen nach den zahlreichen Naturkatastrophen der letzten Jahre mehr und mehr auch die internationalen Versicherungskonzerne. Allgemein gilt die Faustregel, daß jede Investition in den Klimaschutz zehnmal weniger kostet, als das Beheben der als Folgen des Klimawandels entstandenen Schäden.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Immer mittendrin!

Neuer Name für Kindertagesstätte

(psd). Die im September 2005 eröffnete Kindertagesstätte im Ernst-Ludwig-Park heißt künftig „Wurzel“. Diesem Vorschlag von Kindern, Eltern, Elternbeirat und Mitarbeitern hat der Magistrat jetzt zugestimmt.

„Leselatte“ soll Kindern Lust aufs Lesen machen

(hf). Eine wichtige Aufgabe der Stadtbibliothek ist die Orientierungshilfe und der Umgang mit Informationen aller Art. Zur Leseförderung im vorschulischen und schulischen Bereich bietet sie Führungen für KiTa-Gruppen

Kinder in und mit der Familie frühzeitig und mit altersgemäßem Lesestoff zu fördern, so viele Haushalte wie möglich mit einer „Leselatte“ auszustatten und regelmäßige Bibliotheksbesuche im Alltag zu verankern. „Den Kindern soll es Spaß machen, sich an der „Leselatte“ zu messen, und vielleicht können sie angeregt werden, die eigene Lesekarriere mit Hilfe der „Leselatte“ voller Stolz zu verfolgen,“ so Schuldezernent Dr. Dierk Molter bei der Präsentation des Projektes.

Unser Osterangebot vom 26. bis 31.3.2007 BATTERIEWECHSEL
nur **3,95 €**
bei **Pannen**
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen
Heidelberger Straße 75
Telefon 0 61 51/31 21 34

und Schulklassen ab der ersten Klasse an. Ziel dabei ist das spielerische Kennenlernen der Bibliothek und der unterschiedlichen Medien. Die Kinder sollen sowohl Spaß am Buch wie an der Bibliothek haben. Die frühkindliche Leseförderung sollte schon in der Familie beginnen. Ideal ist, wenn sich die Bereiche Familie und Bibliothek ergänzen. Hier setzt das Projekt „Leselatte“ an. Die „Leselatte“ ist eine 90 cm lange Maßlatte mit Altersstufen. Anhand der Altersangaben informiert sie über kindgerechten Lesestoff und unterstützt damit Eltern bei der Auswahl der Bücher für ihre Kinder. Die entsprechenden Buchtitel können in der Stadtbibliothek entliehen werden; bei der Anmeldung in der Stadtbibliothek bekommt jedes Kind eine eigene „Leselatte“ aus Papier. Das Ziel des Projektes ist,

In den kommenden Wochen wird die „Leselatte“ in Einrichtungen, in denen Eltern mit Kindern viel Zeit verbringen, zusammen mit Hinweisen auf die Stadtbibliothek ausgehängt. Angesprochen werden sollen alle, die bei der frühkindlichen Entwicklung mitwirken – besonders Eltern, aber auch Großeltern, Verwandte und Tagesmütter, Erzieherinnen in Kindertagesstätten, Kinderärzte und Familienzentren. Der Verein „Freunde der Stadtbibliothek e.V.“ fördert das Projekt mit 2.500 Euro, die Einhorn-Apotheke unterstützt den Kauf der entsprechenden Titel mit 1.500 Euro.

Aquarium- und Terrarienausstellung

(ng). Der Aquarien- und Terrarienverein Hottonia e.V. veranstaltet am 24. und 25.3. seine große Aquarium- und Terrarienausstellung. Dazu gibt es eine reichhaltige Fisch- und Pflanzenbörse. Zu finden ist der Verein am Judenteich 16, Telefon: 47900.

Nordhessischer Pokal „wandert“ in den Süden THW-Jugend erfolgreich

(hf). Auf dem Hof des Technischen Hilfswerks (THW) Ortsverband Darmstadt versammelten sich am 17.3. 18 Jungheifer und vier Jugendbetreuer der THW-Jugend Darmstadt zur Teilnahme am Völkerballturnier in Bad Hersfeld. Die befreundete THW Jugendgruppe des dortigen Ortsverbands, die dieses Turnier, als Premiere, in diesem Jahr auf die Beine gestellt hat, lud die Kameraden aus dem Süden dazu ein. Insgesamt 160 Teilnehmer von den THW Ortsverbänden Bad Hersfeld, Darmstadt, Eschwege, Großalmerode, Homberg, Melsungen, Neu Eichenberg, Rotenburg, Schwalmstadt und von Wolfhagen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld waren am Start. Die Mannschaften kämpften in den Altersklassen 10 bis 14 Jahre und in der Altersklasse 15 bis 17 Jahre. Um den Turniersieg auszuspielen, traten die Gewinner der beiden Altersgruppen zum Schluß gegeneinander an. Dies waren der THW Ortsverband Darmstadt und die Jugendgrup-

pe der Freiwilligen Feuerwehr Kernstadt Bad Hersfeld. Der Fan-Club der befreundeten Feuerwehr gab sich sehr viele Mühe aber der Gesang der THW'ler, unabhängig welchem Ortsverband sie angehörten, war umschlagbar und die Schlachtrufe waren auch noch außerhalb der Großsporthalle deutlich zu hören. Zu Spielende, nach Zeitvorgabe, stand der Sieger nicht eindeutig fest. Umso spannender verlief die darauf folgende Siegerehrung. Der Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Homberg, Hans-Joachim Gerhold, führte die Siegerehrung persönlich durch. Er freute sich besonders über die rege Teilnahme vieler THW-Ortsverbände und der befreundeten Feuerwehr aus Bad Hersfeld und verglich die Stimmung in der Halle mit einem Spiel des Handballvereins THW Kiel. In der Gruppe der „Kleinen“ setzte sich die THW-Jugend Darmstadt souverän durch und erzielte den 1. Platz, vor den Ju-

gendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld und den THW Kameraden aus Wolfhagen. In der Altersgruppe 15 bis 17 Jahren unterlag die Mannschaft aus Darmstadt nur knapp der Mannschaft der Jugendfeuerwehr Bad Hersfeld-Kernstadt. Den dritten Platz hat sich die Mannschaft der THW Jugend Homberg erkämpft. Natürlich gehört auch zu so einem Turnier ein ganz wichtiges Detail: Der Wanderpokal. Er wurde ausgespielt von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld und dem THW-Ortsverband Darmstadt. Die Hoffnung, daß dieser Pokal in seinem Geschäftsbe- reich bleiben würde, hatte Hans-Joachim Gerhold somit nicht mehr. Umso spannender machte er es, bevor er endlich verkündete „Und der Pokal geht ... an den OV Darmstadt!“ und der Applaus aller Teilnehmer und der Jubel des Siegerteams aufbrauste. Die Kameraden des OV Rotenburg / Fulda haben sich bereit erklärt im Jahr 2008 das Turnier auszutragen.



„VÖLKERBALLSCHLACHT“. Zum Völkerballturnier machte sich die Jugend des THW Darmstadt am 17.3. nach Bad Hersfeld auf. Eingeladen hatte das befreundete THW des dortigen Ortsverbandes. Gleich bei der Turnier-Premiere waren die Darmstädter erfolgreich und konnten den Wanderpokal vorerst nach Südhessen bringen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Unser Osterangebot vom 26. bis 31.3.2007 BATTERIEWECHSEL
nur **3,95 €**
bei **Pannen**
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen
Heidelberger Straße 75
Telefon 0 61 51/31 21 34

Bessunger Haarstube
Inhaberin: Nicole Beigang

Unser Osterangebot
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis Ostern **10% Rabatt**

Moosbergstr. 26 · 64285 Darmstadt · Tel. 0 61 51-66 42 42
Di.-Fr. 9-13 Uhr + 14-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Aktionstag „Rückkehr in den Beruf“

(ng). Das Bündnis für Familie Darmstadt und die Agentur für Arbeit Darmstadt veranstalten am 29.3. gemeinsam einen Aktionstag zur Berufsrückkehr.

Um 8.30 Uhr eröffnen Walter Hoffmann, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und Schirmherr des Bündnisses für Familie Darmstadt sowie Birgit Förster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Darmstadt im Sitzungssaal der Agentur, Groß-Gerauer Weg 7 die Veranstaltung.

Ein buntes Informations- und Beratungsangebot bieten die Expertinnen, an den Marktständen im Sitzungssaal an.

Neben dem Frauenbüro der Stadt Darmstadt informiert die „Tageseltern Tageskinder Vermittlung“, das Mütterzentrum, Sefo femkom, BaFF, die Agentur für Arbeit als Bündnismitglieder über ihre Arbeit. ZIBB Groß-Umstadt erwartet die Besucherinnen und Besucher, um beim Wiedereinstieg in den Beruf behilflich zu sein. Zu einem Seminar „Farb- und Stilberatung“ können Interessierte sich bei Kerstin Nern anmelden. Christine Vonderheid-Ebner informiert über den Schritt in die Selbstständigkeit. Neben den Marktständen finden interessante Fachvorträge statt. Die

kostenfreien Tickets erhalten Sie am Aktionstag am Informationsstand der Agentur für Arbeit. Stephan Jung von der Deutschen Rentenversicherung Hessen referiert zum Thema „Familienzeiten und Rente“. „Perspektiven durch Bewerbungen“ heißen die Vorträge des Bewerbungszentrums und „Hilfen bei der Existenzgründung“ bietet Carmen Fechter von der Agentur für Arbeit Darmstadt an.

Ein Workshop „Frau Holle am Fließband“, der speziell auf die Rückkehr in den Beruf abzielt leitet Heike Janssen von der Agentur für Arbeit Darmstadt. Weiterhin finden Fachvorträge mit Angeboten der Agentur für Arbeit für Berufsrückkehrer statt.

„Wir wissen, daß es schwierig ist, einen Job zu finden, der Familie und Beruf vereinbart“, so die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Darmstadt, Carmen Fechter und Tanja Hegemann. „Einfacher wird es auf alle Fälle, wenn Berufsrückkehrer gut beraten und mit den nötigen Informationen versorgt sind, bevor sie sich um einen Arbeitsplatz bewerben oder eine Existenzgründung anstreben. Deshalb ist der Besuch des Aktionstages am 29.3. ein erster Schritt in die richtige Richtung.“

Arbeitsgemeinschaft Verkehrssicherheit bekommt ein Gesicht

(mow). „Frau Doktor Bachmann ist ab dieser Sekunde Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Verkehrssicherheit“. So stellte Verkehrsdezernent Dieter Wenzel (SPD) am 16. März eine weitere Aufgabe Carola Bachmanns vor. Die städtische Verkehrsplanerin



VORGESTELLT. Die städtische Verkehrsplanerin Carola Bachmann (Bild) ist seit dem 16.3. auch Sprecherin der AG Verkehrssicherheit. (Zum Bericht) (Bild: hf)

Vertreter der Polizei, von Heag Mobilo, sowie vom Straßenverkehrs- und Ordnungsamt. „Wir arbeiten an täglich auftretenden Verkehrssituationen“, beschrieb Bachmann die AGV-Arbeit. Dazu gehören unter anderem Rotlichtüberwachung, Berichte der Unfallkommission und Rodungen im „Schilderwald“. Die AGV bekomme ihre Themen von Bürgern, Verwaltung und Interessengruppen, tage einmal im Monat einen halben Tag und diskutiert Verkehrssituationen, erläutert die Stadtplanerin. Dabei untersuche man, ob eine subjektiv empfundene Gefahr auch objektiv vorhanden sei, mache Ortstermine und erarbeite schnelle, aber auch langfristige Lösungsvorschläge, erklärte die Bachmann.

Aktuell berate man beispielsweise über den Durchgangsverkehr in der Rückertstraße in Bessungen, der durch Eltern verursacht wird, die ihre Kinder zur Viktoriaschule fahren. Oder die Lage für Fußgänger im Zweifalltorweg. Carola Bachmann und AG-Mitglied Stefan Hartmann, zuständig beim Straßenverkehrsamt für Lichtsignalanlagen, betonten, daß in der AGV „sehr realitätsnahe Menschen“ säßen und fachübergreifend zusammengearbeitet werde. „Da kommen Praxis von der Polizei und rechtliche Aspekte durch die Straßenverkehrsbehörde zusammen.“ Kontakt zur Arbeitsgemeinschaft Verkehrssicherheit: Bürgerbeauftragter Klaus Schreiber, Telefon 132300.

Kinderflohmarkt und Begegnungsfest

(ng). Der Elternbeirat der Kita im Ernst-Ludwig-Park veranstaltet auf dem Ollendorfplatz am 11.5. von 14 Uhr bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt mit Begegnungsfest. Eine Anmeldung ist für Verkäufer erforderlich und wird unter Tel. 3082996 (Mo.-Fr. von 7-17 Uhr) bis zum 30.4. entgegengenommen. Anmeldegebühr sind ein Kuchen und 2 Euro.

Schnupperstunde für Akkordeon

(ng). Der Akkordeon-Konzertverein Darmstadt lädt unter dem Motto „Kommen – Zuhören – Mitmachen“ alle Interessierten zu kostenlosen Schnupperstunden ein: Heute (23.) für interessierte Schülerinnen und Schüler an der Frankenschule in Eberstadt von 15-16.30 Uhr und am Samstag (24.) beim Akkordeon-

Konzertverein Darmstadt, im Haus der Vereine, Oberstraße 16 in Eberstadt. Hier besteht die Möglichkeit das Instrument näher kennen zu lernen und unter Anleitung auszuprobieren. Dieses Angebot richtet sich an alle die gerne musizieren oder es lernen möchten ob jung oder alt, groß oder klein, Anfänger oder Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind entweder während der Schnupperstunde oder direkt bei Birgit Reich, Tel.: 06158/87422, bzw. Ursula Thumann, Tel.: 06150/81813 erhältlich.

Freie evangelische Gemeinde feiert

(hf). 20 Jahre sind vergangen, seit die Freie evangelische Gemeinde im Jahr 1987 in Darmstadt gegründet wurde. Zum 20-jährigen Jubiläum lädt sie am Sonntag (25.) zu einem Festtag ein. Aus Platzgründen findet diese Veranstaltung nicht im eigenen Gemeindezentrum statt, sondern auf der Marienhöhe, im Gemeindezentrum der Adventgemeinde. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, parallel dazu findet ein Kinderprogramm statt. Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen und ab 14 Uhr beginnt die Jubiläumsfeier mit Kaffeetrinken. Anlässlich des Jubiläums finden weitere Sonderveranstaltungen statt. Einer der Höhepunkte ist das Sommerfest am 24.6. Sommerfest im Bürgerpark Nord, Beginn 10.30 mit Open-Air-Gottesdienst und anschließendem Mittagessen. Ort: Bürgerpark Nord.



PASSIONSMUSIK aus der Barockzeit bietet das Vocalensemble Darmstadt bei seinem morgigen Konzert in der Kirche St. Ludwig. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Frühjahrskonzert 2007 – Passionsmusik in der Barockzeit

(ng). Das berühmte „Miserere“ von Gregorio Allegri wurde viele Jahrzehnte für die päpstliche Karfreitagsglutur geheim gehalten. Das Kopieren der Partitur und die Aufführung an anderen Tagen wurde bei der Strafe der Exkommunikation verboten, so daß Allegri Miserere bald von einem Mythos umgeben war. Der vierzehnjährige Wolfgang Amadeus Mozart hat schließlich das Stück auf seiner Italienreise nach einmaligem Anhören aus dem Gedächtnis niedergeschrieben. Das Miserere wurde für neun Stimmen geschrieben, die sich auf zwei Chöre verteilen. Die höchste Stimme erreicht dabei das Hohe C (c'). Marc-Antoine Charpentier, der zur Zeit des Sonnenkönigs Ludwig XIV lebte, ist als Komponist der Eurovisions-Melodie bekannt. Hier wird seine dramatische Passionszene „Le reniement de St. Pierre“ (Die Verleugnung des Hl. Petrus) zur Aufführung gebracht.

Ein weiteres zentrales Werk dieses Konzerts ist das 16-stimmige „Crucifixus“ von Antonio Caldara. Er gehört zu den Komponisten des venezianischen Spätba-

rocks und machte am Wiener Hof Karriere. Dazu werden Responsorien für die Karwoche des böhmischen Meisters Jan Dismas Zelenka sowie Werke von Heinrich Schütz aufgeführt. Das Konzert findet morgen (24.) um 19 Uhr in der Kirche St. Ludwig, Wilhelminenplatz, in Darmstadt statt und wird am Sonntag (25.) um 18 Uhr in St. Wolfgang, Dresdener Straße 22 in Dieburg wiederholt. Kartenerwerb: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Ticketshop im Luisencenter und an der Abendkasse. Das Vocalensemble Darmstadt wurde im Februar 1995 von Andreas Boltz gegründet. Die etwa 35 Sängerinnen und Sänger kommen aus ganz Hessen zu Probenphasen zusammen.

Neben dem Schwerpunkt der a cappella-Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, widmete sich der Chor auch großen Werken wie Rossinis „Petite Messe Solennelle“, Duruffés „Requiem“, Bachs „Johannes-/Matthäuspassion“ und „Messe h-Moll“, Brahms' „Ein deutsches Requiem“ und Monteverdis „Marienvesper“. Auftritte in den Domen von

Würzburg, Mainz und Worms, der Thomaskirche in Leipzig, den Staatstheatern von Wiesbaden und Darmstadt, Konzertreisen nach Italien (1998), Frankreich (2001) und Lissabon (2005), sowie die Zusammenarbeit mit dem „Radiosinfonieorchester Frankfurt“, den Barock-Orchestern „Churpfälzische Hofcapelle“ und „L'arpa festante“ geben beredetes Zeugnis vom Wirkungskreis des Chores.

Die CD-Einspielungen „Creator Spiritus“ und „Swinging Christmas“ und Aufnahmen für den Hessischen, Bayerischen und Südwestdeutschen Rundfunk haben den Chor auch überregional bekannt gemacht. www.vocalensemble-darmstadt.de.

Telefon-Sprechstunde

(psd). Oberbürgermeister Walter Hoffmann weist auf seine Telefonsprechstunde am Donnerstag (29.) zwischen 10 und 12 Uhr hin. Hoffmann ist dann unter der Rufnummer 06151/13-2300 erreichbar, um sich Bürgeranfragen zu stellen.

Bürgerumfrage der Dualen System GmbH Gute Noten für den EAD

(psd). Nach einer von der Dualen System Deutschland GmbH (DSD) ohne Wissen der Stadt Anfang des Jahres durchgeführten Bürgerumfrage sind 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger zufrieden mit der Abfuhr der Gelben Säcke. Sowohl der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD) als auch das von DSD beauftragte Privatunternehmen erhielten bei der Beurteilung der Abfuhrleistungen überwiegend beste Bewertungen.

Dies betrifft auch die direkte Überprüfung der Abfuhrleistungen durch von DSD beauftragte Kontrolleure vor Ort, die die Bürgerumfrage begleitete. Im EAD-Gebiet wurden die Säcke durchweg vollständig eingesammelt, nur 0,2 Prozent wurden übersehen. Dagegen lag die Fehlerquote des Privatunternehmens in Wixhausen und Arheilgen trotz der einfachen ländlich geprägten Strukturen bei durchschnittlich 2,25 Prozent, da hier in Einzelfällen

Trotz dieses insgesamt sehr guten Ergebnisses sind fast 50 Prozent der Darmstädter der Ansicht, daß das Erscheinungsbild ihres Wohnumfelds durch Gelbe Säcke stark beeinträchtigt wird. Die Bürgerschaft bestätigt damit den Eindruck des EAD, den die Wissenschaftsstadt Darmstadt schon seit geraumer Zeit gegenüber dem Land Hessen und DSD beklagt. Die Stadt fordert daher eine Verbesserung des Sammelsystems.

Um dieses Ziel zu erreichen, fährt sie zweigleisig: Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger: „Ich interveniere beharrlich beim Land Hessen, um die Zuständigkeit der Kommune für die Sauberkeit der Stadt bei der Sammlung der gelben Säcke wieder zurückzugewinnen.“

Außerdem möchte die Stadt in Zusammenarbeit mit DSD unter wissenschaftlicher Begleitung ein differenziertes Sammelsystem für Darmstadt entwickeln, das den je nach Siedlungsstruktur unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung trägt.

Dieses optimal angepasste System sollte sodann als Basis für die anstehende neue Ausschreibung des DSD-Leistungsvertrages für das Darmstädter Sammelgebiet dienen.

So könnten die Akzeptanz für die Getrenntsammlung der Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt und die Sauberkeit von Darmstadt wirksam erhöht werden.

GESCHÄFTSWELT-INFO

Frisches Styling für den Kopf



LUST AUF EINE NEUE FRISUR? Nicole Beigang, seit dem 1. Dezember Inhaberin der „Bessunger Haarstube“ hat für jeden Typ den richtigen Schnitt. Im Salon in der Moosbergstraße 26 berät sie individuell und typgerecht. Ein kleines „Osterei“ hält sie in den nächsten Wochen für ihre Kundinnen und Kunden bereit: Wer die Anzeige auf dieser Seite mitbringt, erhält bis Ostern 10% Rabatt. Terminvereinbarung dienstags bis freitags von 9-13 und 14-19 Uhr sowie samstags von 9-14 Uhr unter Telefon 664242. (Archivbild: rh)

Wir machen Umzüge und Kleintransporte für kleines Geld!
Renovierungen + Sanierungen
Wohnungsaufösungen
PKW-Anhänger-Verleih

Schneller Harry

H. Mades · Tel. 01 71-5 31 96 78
 Büro Tel./Fax 06 201-68407

1863 GmbH

DÄCHERT
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
 eMail: info@holzbau-daechert.de

HSE nimmt mit Klärgas betriebene Mikroturbine in Eberstadt in Betrieb

EBERSTADT (hf). Die erste mit Klärgas betriebene Mikroturbine Deutschlands im regulären Betrieb ist am Donnerstag (8.) im Klärwerk in Darmstadt-Eberstadt der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Die mit 96 000 Umdrehungen pro Minute rotierende Mikroturbine wandelt Klärgas in Strom und Wärme für das Klärwerk um. „Wir setzen auf innovative Technik, um rentabel und umweltfreundlich zu arbeiten“, so der Prokurist der HSE Abwas-

sereinigung Darmstadt GmbH & Co. KG, Joachim Wacker. Die Turbine kostete 125.000 Euro. Inklusive Einbau und einer wissenschaftlichen Begleitstudie durch die TU Darmstadt betragen die Gesamtkosten rund 238.000 Euro. Die Wissenschaftler untersuchen, wie sich unterschiedliche Inhaltsstoffe des Klärgases auf den Betrieb auswirken. Das Hessische Wirtschaftsministerium förderte das Projekt mit 61.500 Euro. Das Klärgas wird in der Schlammfäulungsanlage des Klärwerks produziert, in dem jährlich rund zwei Millionen Ku-

bikmeter Abwasser gereinigt werden. Bei der Vergärung von organischen Stoffen entstehen zwischen 450 und 550 Kubikmeter Klärgas pro Tag. Mit dieser Menge können pro Jahr etwa 330.000 kWh Strom produziert werden, die für die Versorgung von 80 Haushalten ausreichen würden. Mit der Wärme aus dem Abgas der Mikroturbine wird der Faulbehälter beheizt, der bei 37 Grad betrieben wird. Die Mikroturbine, die ein veraltetes Blockheizkraftwerk ersetzt, kann bis zu 25 Prozent des Stroms und die gesamte Wärme produzieren, die für den Betrieb des Klärwerks nötig sind.

Neben der umweltfreundlichen Energieproduktion hat die Mikroturbine weitere Vorteile. Die Anlage ist im Vergleich mit einem Blockheizkraftwerk sehr wartungsarm, da sie eine patentierte Luftlagerung für die Antriebswelle hat. Öl als Schmiermittel ist nicht erforderlich. Die Wartungskosten liegen pro Betriebsstunde bei etwa 35 Cent. Bei einem vergleichbaren Blockheizkraftwerk (BHKW) können es bis zu 1,20 Euro sein. Die Mikroturbine arbeitet sehr umweltfreundlich, weil der Schadstoffausstoß gering ist. Auch die Schallemissionen sind im Vergleich zum BHKW wesentlich niedriger. Deshalb sind aufwändige Schallschutzmaßnahmen nicht nötig. Die HSE Abwasserreinigung hat die Klärgas-Turbine im Januar im Klärwerk Süd in Eberstadt installiert und in Betrieb genommen.

Heiss-Asphalt-Estrich
 Fachbetrieb
 § 19 WHG

für Wohnungsbau – Flachdach
 Kellerdecke – Hof – Terrasse
 Balkon – Garage – Keller ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
 68642 Bürstadt · Zum Mühlgarten 22
 Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
 Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
 www.asphaltbau-buerstadt.de
 Seit mehr als 40 Jahren

serreinigung Darmstadt GmbH & Co. KG, Joachim Wacker. Die Turbine kostete 125.000 Euro. Inklusive Einbau und einer wissenschaftlichen Begleitstudie durch die TU Darmstadt betragen die Gesamtkosten rund 238.000 Euro. Die Wissenschaftler untersuchen, wie sich unterschiedliche Inhaltsstoffe des Klärgases auf den Betrieb auswirken. Das Hessische Wirtschaftsministerium förderte das Projekt mit 61.500 Euro. Das Klärgas wird in der Schlammfäulungsanlage des Klärwerks produziert, in dem jährlich rund zwei Millionen Ku-

EXCELLENTE WOHNEN MIT PARKETT & KORK

■ PARKETT
 ■ KORK
 ■ SCHLEIFMASCHINEN-VERLEIH

BEL-HEUER
 DARMSTADT-EBERSTADT
 WEINGARTENSTR. 20
 TEL. 06151-591457

Natürlich Wohnen mit Parkett und Kork

STRAUP 25 Jahre
 GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Bessunger Traditionshaus feiert Jubiläum



KEIN GIGANT, ABER GIGANTISCH GUT – so wirbt Raumausstattermeister Josef Wallner für seine Werkstatt und die dazugehörige Polstermöbelfabrik Klöss. In den Geschäftsräumen in der Bessunger Straße wird in diesem Jahr zweifach Jubiläum gefeiert: Vor 95 Jahren wurde die Firma Klöss gegründet, auf 25 Jahre Selbständigkeit kann Josef Wallner inzwischen zurückblicken. Auf unserem rh-Bild: Josef Wallner mit Ehefrau Renate (l.) und Tochter Meike Wallner-Kandt, ebenfalls Raumausstattermeisterin. (Zum Bericht)

H. WINDECK
 Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühltal
 Telefon 06151/14 85 58
 Telefax 06151/14 13 01

Drei südhessische Sparkassen starten gemeinsame Finanzierungsoffensive

DARMSTADT (hf). Die Sparkassen Darmstadt, Dieburg und Odenwaldkreis präsentierten im Rahmen einer gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften durchgeführten Pressekonferenz in der Hauptstelle der Sparkasse Dieburg in Groß-Umstadt ein Sonderkreditprogramm im Volumen von 25 Millionen Euro. Mit der Finanzierungsoffensive möchten die drei Sparkassen einen Impuls in die Region geben und die regionale Verankerung sowie die Partnerschaft mit der heimischen Wirtschaft unterstreichen. „Das Sonderkreditprogramm hat zwei Nutznießer, denn es richtet sich an private Immobilienbesitzer in unseren Geschäftsgebieten und unterstützt gleichzeitig die Hand-

werksbetriebe in der Region“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Dieburg, Sparkassendirektor Manfred Neßler bei der Präsentation der Initiative. Die angebotene Sonderkondition von 4,20 % p.a. (4,557 % effektiv) liegt bei einer Laufzeit und Festkondition von acht Jahren deutlich unter dem Marktniveau. Der Kreditrahmen kann sich zwischen 5.000 Euro und 30.000 Euro bewegen. Die günstigen Mittel für den privaten Hausbesitzer gibt es, wenn mit der Durchführung von Modernisierungs-, Renovierungs- oder Energiesparmaßnahmen an der eigenen Immobilie Handwerksbetriebe aus der Region beauftragt werden. Dazu kommt eine weitere Besonderheit: Zusätzli-

che Sicherheiten, die über die übliche Bonitätsprüfung hinaus gehen, sind im Regelfall nicht erforderlich. Insgesamt 25 Millionen Euro stellen die drei südhessischen Sparkassen für solche privaten Finanzierungen zum Aktions-Zinssatz zur Verfügung. „Mit diesem Sonderkreditprogramm haben unsere Kunden einen unbürokratischen schnellen Zugang zu günstigen Finanzierungsmitteln“, so Werner Meisel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Darmstadt. „Für umfangreiche Baumaßnahmen stehen darüber hinaus die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Verfügung, die ebenfalls Bestandteil der Finanzierungsberatung bei den Sparkassen sind“.



25 MILLIONEN EURO FÜR MODERNISIERER UND ENERGIESPARER fließen bei der „Finanzierungsoffensive dreier südhessischer Sparkassen. Im Bild (v.l.) Sparkassendirektor Werner Meisel (Vorstandsmitglied Sparkasse Darmstadt), Rainer Lamp (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Darmstadt), Sparkassendirektor Manfred Neßler (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Dieburg), Holger Steinbeck (Kreishandwerksmeister Dieburg), Sparkassendirektor Karlheinz Ihrig (Vorstandsmitglied Sparkasse Odenwaldkreis) und Dieter Naas (stv. Kreishandwerksmeister Odenwald). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Seit 95 Jahren immer gut beraten

DARMSTADT (pet). 1912 begann mit Korbmachermeister Wilhelm Klöss die nun 95 Jahre dauernde Geschichte der Polstermöbelfabrik Klöss. Und Josef Wallner, der 1957 als Arbeiter dort begann, führt diese Geschichte inzwischen seit 25 Jahren weiter. Zwei Jubiläen, die es in diesem Jahr im Bessunger Traditionsunternehmen zu feiern gibt. Mit der Herstellung von Polstermöbeln hatte man nach dem Zweiten Weltkrieg den Grundstein für das Unternehmen gelegt, in dem man noch heute mit dem berühmten „Händchen“ an die Produktion von Polstermöbeln in allen Stilrichtungen – von klassisch bis modern – geht. Auch antiquarische und liebevollere ältere Stücke erfahren hier fachgerechte Behandlung, erhalten einen neuen passenden

Bezug oder eine frische Polsterung. Gesteigerten Wert legt man bei Polstermöbel Klöss auf die individuelle und umfangreiche Beratung der Kunden. Leder und Stoffe in großer Auswahl stehen zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot auch von Fremdfabrikaten bekannter Hersteller sowie Dekostoffe, Stores oder innenliegender Sonnenschutz zur Verschönerung der eigenen vier Wände. Polstermöbel Klöss möchte sich im kommenden Monat bei seinen Kunden mit einer Sonderaktion bedanken. Aus Anlaß des 95-jährigen Jubiläums gibt es vom 16.-21.4. auf alle Neubestellungen von Ledermöbeln 25% Rabatt.

Klöss Polstermöbelfabrik
 Bessunger Straße 33-35
 Darmstadt-Bessungen
 Telefon 06151-63573

95 JAHRE im Dienste der Kunden

IM JUBILÄUMSMONAT APRIL 25% Nachlaß!

Wallner
 Raumausstattermeister

KLÖSS POLSTERMÖBELFABRIK
 Darmstadt-Bessungen · Bessunger Straße 33-35
 Tel. 06151/63573 · www.raumausstattung-wallner.de
 Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 hr

Wir sind kein Gigant, aber gigantisch gut!

LAGERVERKAUF von Möbelbeschlägen Restposten & Schrauben etc.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, in unserem großen Sortiment auf Schnäppchenfang zu gehen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr

Adam Schwinn
 Rheinstraße 37 · 64367 Mühltal
 Tel.: 0 61 51-5 20 90 47
 adam.schwinn@gmx.de

Betrachtet man sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen, fällt die Beurteilung durchweg positiv aus. Eine aktuelle Umfrage der Creditreform Wirtschaftsforschung zeigt auch im Handwerk ein gutes Stimmungsbild. Allerdings gibt der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) zu bedenken, daß aus dem Vorzieheffekt der Mehrwertsteuererhöhung noch Auftragsüberhänge abgearbeitet werden. Danach erwartet man vor allem im Bau- und Ausbaugewerbe einen eher verhaltenen Auftrags-eingang. „Vor diesem Hintergrund paßt die Finanzierungsoffensive genau ins Bild“, so Sparkassendirektor Karlheinz Ihrig, Vorstandsmitglied der Sparkasse Odenwaldkreis. „Unsere Geschäftspolitik ist so angelegt, daß wir in schwierigen und guten Zeiten ein verlässlicher Partner für mittelständische Betriebe und die Menschen in der Region sind“.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!

NOCHMAL REDUZIERT!!

Kompothorn-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
 Neupreis 4.121,- €
Sonderpreis 2.690,- €
 Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
 VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
 www.leuschner-fenster-tueren.de
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

ALLES WAS MAN BRAUCHT:



www.farbenkrauth.de

Terracottatopf, 28 cm

3.99

...VOM TERRACOTTA-TOPF BIS ZUR HECKENPFLANZE...



4.99

Kirschlorbeer 50-80 cm im 23 cm Topf, ideal für rasch wachsende, immergrüne Hecken

SPARTAGE vom 24.3.-7.4.2007
Verkaufsoffener Sonntag am 25.3.

PREISWERT BEI farbenkrauth Baumarkt

DA, Heidelberger Strasse 195, Tel: 06151-96890
info@farbenkrauth.de | www.farbenkrauth.de



Offener Sonntag und 20 Prozent Rabatt

DARMSTADT (dos). Der Frühling steht vor der Tür und die Firma Farbenkrauth in der Heidelberger Straße lässt ihre Türen offen. Am kommenden Sonntag (25.) kann man sich dort von 12-18 Uhr nicht nur rund um den Garten fachmännisch beraten lassen.

Es werden verschiedene Vorführungen geboten und bereits ab morgen (24.) beginnen die Spar-

kotta-Töpfe erhalten, oder alternativ dazu, die gleich aussehenden aber leichteren und winterfesten Kunststoff- bzw. Glasfaser-Varianten.

Neben dem Gartencenter bietet die Firma auch einen Baumarkt, eine Raumausstattungs- und eine Hobby & Künstler-Abteilung. Außerdem lohnt sich ein Gang durch die Dekorations-Abteilung

gärten und Sonnenschutz aller Art findet man hier den richtigen Partner. Farbenkrauth berät und führt nach Wunsch auch handwerkliche Heimarbeiten aus. Es ist ein Meisterbetrieb, der tapeziert, anstreicht und diverse Bodenbeläge verlegt.

Über 10000 verschiedene Farbtöne mischt Farbenkrauth auf Wunsch. 5000 Sprühdosen für Autolacke stehen in den Regalen.



ES GRÜNT SO GRÜN ... Was wären Garten, Terrasse oder Balkon ohne Pflanzen. Dies alles ist bei farbenkrauth in großer Auswahl zu finden. Gerne beraten die Mitarbeiter über geeignete Sorten sowie deren Pflege. (Bild: rh)

tage, an denen auf alle Artikel 20% Preisnachlass gegeben wird (ausgenommen sind Produkte der Fa. MWH).

Das Geschäftsführer-Ehepaar Hausding reist für seine Kunden alljährlich in die Toskana, um dort nach Oleander, Buchs, Lorbeer, Olivenbäumen und anderen mediterranen Pflanzen Ausschau zu halten. Stilgerecht kann man bei Farbenkrauth dann gleich die dazugehörigen Terra-

mit vielen liebevoll ausgesuchten Accessoires, sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich. Und alteingesessene Darmstädter wissen: Farbenkrauth steht für ausgezeichnete Beratung und Service. Hier arbeiten qualifizierte Fachkräfte.

So kann man sich im Gartencenter ausführlich über im Frühjahr anfallenden Dünge- oder Pflanzenschutzarbeiten informieren. Auch für Teichanlagen, Winter-

Und was viele nicht wissen, Farbenkrauth repariert und wartet auch diverse Maschinen.

Wer sein Zuhause gerne verschönern möchte, kann sich hier Ideen und Zubehör holen; auch für den Hobbybereich bis hin zum Stricken und Filzen.

Also, ein Besuch lohnt sich in jeder Hinsicht, besonders am kommenden Sonntag!

Schneckenplage

(spp). Bei günstiger Witterung schlüpfen aus überwinterten Schnecken eiern oft schon im März die ersten Jungtiere. Auf der Suche nach Nahrung steuern diese dann mit Hilfe ihres ausgeprägten Geruchsinns gezielt zarte Keimlinge, austreibende Stauden, Gemüsepflanzen oder Erdbeeren an. Auch überwinterte Altschnecken gehen früh auf die Suche nach frischem Grün. Schnecken sind Vermehrungskünstler und können sich binnen weniger Wochen vervielfachen. Deshalb sollte man sie möglichst früh bekämpfen, so daß eine Vermehrung erst gar nicht möglich ist. Da Schnecken nach der langen Winterpause im Frühjahr besonders hungrig sind, wird auch gleichmäßig um die Pflanzen ausgestreutes Schneckenkorn gerne aufgenommen, zumal wenn es noch einen attraktiven Köder enthält. Dies ist beispielsweise bei Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Metaldehyd der Fall, das unter anderem als Ceflor-, Compo- oder Spiess-Urania-Schneckenkorn erhältlich ist. Nützlinge bleiben von metaldehydhaltigem Schneckenkorn unbehelligt.



VOM SONNENSCHIRM bis zur „Hollywood-Schaukel“ – die Auswahl an Gartenmöbel und Dekoartikeln bei farbenkrauth ist riesig und bietet für jeden Geschmack etwas. (Bild: rh)

Samen • Feldsaaten • Futtermittel • Gartengeräte

Sonder-Angebote März

Drucksprüher, 1,5 ltr.	2,90 €
Astschere	4,95 €
Schlauchwagen	12,90 €
Wolf Elektro-Rasenmäher	ab 99,00 €
Wolf Rasendünger 300 qm	21,90 €
Wolf Rasendünger 400 qm	24,90 €
Wolf Rasendünger + Moosvernichter, 250 qm	49,00 €
Wolf Rasendünger + Unkrautvernichter, 250 qm	49,00 €

GARTENZENTRALE PETER TRASER

EBERSTADT
Heidelberger Landstraße 289
Tel. 0 61 51-5 53 38
P direkt neben dem Haus



Lieferung frei Haus!

Wir verleihen: Vertikutierer, Streuwagen, Walzen

Sand, Kies & Quarz: Mit neuen Ideen in die kommende Gartensaison

(spp). Zu Beginn der Gartensaison schmieden Gartenbesitzer und Pflanzenliebhaber wieder Pläne. Während die einen eher an kleine Umgestaltungen denken und neue Bepflanzungen im Sinn haben, schwebt anderen Großes vor: Sie möchten das Erscheinungsbild ihres grünen Reiches nachhaltig verändern. Einen Gartenteich anlegen und beobachten, wie er sich wie von Zauberhand zu einem Biotop mit facettenreicher Pflanzen- und Artenvielfalt entwickelt. Oder durch die Anlage von Wegen und Abgrenzungen neue Akzente setzen. Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig – und jede Veränderung inspiriert ihrerseits wieder zu neuen Ideen. Zur Umsetzung ihrer Pläne steht den Hobbygärtnern jetzt ein ganzes Sortiment hochwertiger Produkte zur Verfügung: Formschöner Quarzkies in den Variationen „Classic“ und „Mediterran“, der Edelsplitt „Brilliant“ sowie Rheinkies und Spielsand – fünf Naturprodukte aus dem Rheinland, hervorragend geeignet für eine individuelle und fantasievolle Gartengestaltung. Ob zur Anlage und Ausgestaltung von Teichen, Wegen, Kin-

derspielflächen und Sandkästen, als Drainage- und Filtermaterial oder zum Eindecken von Garagen und Flachdächern: Für Haus, Hof und Garten bietet das Sortiment eine Fülle von Anwendungsmöglichkeiten und setzt der Fantasie kreativer Gartenbesitzer keine Grenzen.



Mit dem CE-Zeichen zertifiziert und handlich verpackt, werden Sand, Kies und Quarz – neben torffreien und torf reduzierten Pflanz- und Blumenerden, die als einzige den organischen Rohstoff Xylit enthalten. Weitere Informationen im Internet unter www.naturprofi.com.

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher
Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze
Bambus · Wasserpflanzen · Kräuter

Alles für den schönen Garten

Vom umfangreichen Pflanzensortiment über Qualitätserde, biologische Pflanzenpflegemittel, hochwertige Töpfe und schmückende Accessoires finden Sie fast alles in unserem Gartencenter.

Lassen Sie sich von unserem ausgebildeten Fachpersonal beraten und nutzen Sie unseren Liefer-Service.

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz:
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt

Telefon: 0 61 51 / 92 92-41 / -42 / -43
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr

50.000 qm Baumschule
Riesige Auswahl auf über 10.000 qm





Bund fördert Rußfilter

(hf). Nach dem Bundestag hat auch der Bundesrat die steuerliche Förderung des Rußpartikelfilters beschlossen. Ab April wird die Nachrüstung von Diesel-Pkw, die vor Ende 2006 erstmals zugelassen wurden, mit 330 Euro gefördert. Der Betrag wird über die Kfz-Steuer verrechnet. Der Automobilclub Kraftfahrerschutz (KS) begrüßte die Entscheidung. Sie sei im Sinne der Umwelt richtig. Die Förderung gilt auch für Fahrzeuge, die bereits umgerüstet sind. Wer dagegen das Angebot nicht wahrnimmt, muß 1,20 Euro pro 100 Kubikzentimeter mehr Steuer bezahlen. Bei einem 1,9-Liter-Motor sind das 22,80 Euro pro Jahr. Nach Info des KS ist die Umrüstung für nahezu alle Pkw mit Dieselmotor möglich - unabhängig vom Alter. Je nach Fahrzeugmodell kostet sie zwischen 700 und 1.200 Euro. Der KS rät allerdings, die Angebote zu vergleichen. Man könne davon ausgehen, daß einzelne Werkstätten mit deutlich günstigeren Preisen aufwarten.

KS-Präsident Peter Dietrich Rath wies darauf hin, daß sein Club schon 2001 den ersten Dieselmotor mit dem KS-Energie und Umweltpreis ausgezeichnet habe. Schon damals habe er die steuerliche Förderung als dringend notwendig bezeichnet. Der jetzige Beschluß sei gerade in einer Zeit vermehrter Umweltdiskussion ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung. Er appellierte an die Autofahrer, dies zum Anlaß zu nehmen, ihr Dieselfahrzeug so bald als möglich nachrüsten zu lassen.

Autohaus Bartmann im neuesten Mercedes-Benz Design

Größer und schöner

PFUNGSTADT (hf). Nach 12 Monaten Umbauzeit präsentiert sich das Mercedes-Benz Autohaus Bartmann in Pfungstadt größer und schöner. Der moderne Showroom und die Servicebereiche entsprechen den neuesten

Mercedes-Benz Fahrzeugen. Inzwischen fassen sich rund 60 Mitarbeiter mit dem Verkauf und dem Service von der A-Klasse bis zum schwersten LKW. Zu den 60 Mitarbeitern zählen auch 10 Auszu-

Service möchten wir Maßstäbe setzen. Dies tun wir mit einer Vielzahl von Produkten, Angeboten und Leistungen rund um das Automobil. Mit versierten Technikern und kompetenten Ansprechpartnern, die Sie umfas-



KLARE LINIE. Nach dem Umbau präsentiert sich das Autohaus Bartmann in Pfungstadt in neuer Optik. Den Durchblick schaffen die neuesten Mercedes-Benz Architekturstandards. (Zum Bericht) (Bild: Bartmann)

Mercedes-Benz Architekturstandards. Dies gilt sowohl für das Außendesign als auch für die Gestaltung der Innenräume. Der Umbau war ein Kraftakt, aber es hat sich gelohnt.

Seit fast 33 Jahren betreut das Autohaus Bartmann im Pfungstädter Industriegebiet die ge-

bildende, denn nur gut ausgebildeter Nachwuchs bildet eine solide Grundlage für die Fachkräfte von morgen. Dieser Verantwortung stellt sich das Autohaus Bartmann im besonderen Maße.

„Nicht nur wenn es ums Fahrzeug geht sondern auch beim

send beraten und auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Also erwarten Sie von uns das, was Sie auch von Ihrem Mercedes erwarten: Das Beste! Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und testen Sie uns, wir freuen uns auf Sie“, so Inhaber und Geschäftsführer Thomas Bartmann.

Batteriepannen: Oft sind nur noch die Autofahrer „geladen“

(adac). Weil die Autohersteller der Batterie zu wenig Aufmerksamkeit schenken, gibt es immer öfter Ärger damit. 18,4 Prozent Batteriepannen stellen mittlerweile den größten Einzelposten in der Pannestatistik des ADAC dar. Allein im letzten Jahr gab es eine Steigerungsrate von fast 17 Prozent, im Zehnjahresvergleich sind es beinahe 300 Prozent. In absoluten Zahlen ausgedrückt bedeutet das: 450 000 Autofahrer mussten im Jahr 2005 den ADAC rufen, weil der Stromspeicher ihres Autos saftlos war. In über 90 000 Fällen konnten die Gelben Engel nur durch den Einbau einer neuen Batterie weiterhelfen.

Von schwächelnden Akkus sind übrigens nicht nur ältere Fahrzeuge betroffen. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Autobatterie, die früher vier bis fünf Jahre betrug, nimmt kontinuierlich ab. Nach Ansicht der ADAC-Experten liegt dies häufig daran, dass veraltete Batterietechnik mit der aufwändigen Fahrzeugelektronik überfordert ist. Durch viele Stromverbraucher kommt es zu ständigen Lade- und Entladevorgängen, die insgesamt die Batterie belasten. Daran können auch leistungsfähigere Generatoren nichts ändern. Eine Vielzahl von Steuergeräten führt oft sogar noch lange nach dem Ausschalten der Zündung zur Belastung des Stromspeichers.

Der Autobesitzer kann selbst relativ wenig tun, um das Leben seines Akkus zu verlängern. Der ADAC empfiehlt, die Pole der Batterie mit säurefreiem Fett zu behandeln oder mit dafür vorge-

sehenem Schutzlack zu überziehen. Keinesfalls sollte man das Batteriegehäuse mit einem trockenen Lappen reinigen. Dies kann zu elektrostatischer Aufladung führen. Im schlimmsten Fall wird durch entstehende Funken austretendes Knallgas entzündet oder die Batterie kann explodieren. Allgemein gilt: Den Stromspeicher regelmäßig prüfen lassen, am besten vor der kalten Jahreszeit. Bringt ein älterer Akku nicht mehr die volle Leistung, sollte er vorsorglich ausgetauscht werden. Fällt der

Kraftspender total aus, sollte man die gesamte Elektrik des Fahrzeugs überprüfen lassen. Ein Fehler in diesem Bereich könnte sonst eine neue Batterie nachhaltig beschädigen.

Vor dem Abklemmen der Batterie sollte man nach einem Hinweis des ADAC in der Bedienungsanleitung nachlesen, wie manche Steuergeräte oder Elektroanlagen reagieren. Hier kann nach dem Wiedereinbau die Inbetriebnahme mit besonderen Codenummern oder Bedienschritten notwendig sein.

good Luck !

Ratio-Spot-Repair...kleine Kratzer, kleine Kosten

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriebau
- Lackierung
- Autoglasdienst
- Leihwagenservice
- Fahrzeugaufbereitung



LKC

www.lkc-greif.de
Telefon 06157 / 9506-0, Fax -33
Lackier- u. Karosserie-Center, Robert-Bosch-Str. 14, 64319 Pfungstadt

Großes Interesse: Führerschein mit 17

(hf). Seit 1. Oktober 2006 dürfen sich Jugendliche mit 17 Jahren hinterm Steuer setzen, wenn sie die Prüfung bestehen. Das Land Hessen beteiligt sich am bundesweiten Modellversuch „Begleitetes Fahren ab 17“. In den ersten drei Monaten haben rund 8.000 Jugendliche einen Antrag auf die vorgezogene Prüfung gestellt, so der TÜV Hessen als einer der Initiatoren der Aktion „Sicher unterwegs in Hessen“. Auffällig ist die hohe Erfolgsquote der jungen Fahrschüler. Alarmierend ist jedoch die Tatsache, daß nur wenige Begleiter die Einweisungskurse in den Fahrschulen besuchen und somit schlecht auf ihre Aufgabe vorbereitet sind.

Business-Herrenhemd

„Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen

36,50 €

Krawatte, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck

24,50 €

Damen-Bluse „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite

30,50 €

Halstuch, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck

20,50 €

Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung nicht auf die lange Bank!

Poloshirt „Basic“, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite

16,50 €

Cap, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich

7,50 €

**1225 JAHRE
EBERSADT
782-2007**

Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im **Ralf-Hellriegel-Verlag**, Waldstraße 1, 64297 DA-Eberstadt, Telefon 0 61 51/88 0063, Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

ANZEIGE

Helfen ist unsere Aufgabe...

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebserstehelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

www.Fahrschule-Keimp.de

Führerschein mit 17 auch bei uns!

Seeheim Pfungstadt Darmstadt Ober-Ramstadt

Tel.: 0171 44 4 99 99

5 JAHRE EBERSTADT

Luftpumpe

- Chromo Stahlrahmen mit klassischer Optik
- 24-Gang Alivio/Deore Schaltung
- jetzt auch mit Nabenschaltung
- B&M Lumotec Oval Senso Plus Scheinwerfer
- Magura HS-11 Hydraulikbremsen
- Pletscher Athlete Systemgepäckträger
- Farben: schwarz, nachtblau, judy rot, anthrazit

Feiern Sie mit uns! Unser Jubiläumsrund für Sie Sondermodell:

ab 769,- €

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151/291884
Mail: info@luftpumpe.de
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

"Führerschein machen?"

"Fahrschule Messing 1"

Ausbildung aller PKW- und Zweiradarten
- Hybridkassen Transmissions
- verstellbare Transmissions
- Zentral in Darmstadt
- PKW-Ausbildung auf der Straße
- Full- und Teilzeitliche Berufshilfe
- gute Ausbildung an öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahrschule Messing Klappacher Str. 5- Rheinstadt 46 06151-3966300

Fahrschule Messing

VERKEHRSGESAMT ERMÄßIGEN!

www.fahrschule-darmstadt.de



SAISONERÖFFNUNG. Gut besucht war die Motorrad-Saisonöffnung mit der Traditionsveranstaltung „YAMAHA Live“ am 17.3. bei Rainer Nagel Zweirad-Sport in Darmstadt. 350 interessierte Besucher verschafften sich einen Überblick zum aktuellen YAMAHA Fahrzeugprogramm. Mit breitem Angebot über Supersportler, Enduros, Reisemotorräder, Chopper und Roller konnte die Firma Rainer Nagel die komplette Fahrzeugpalette zur Ausstellung präsentieren. Großes Interesse zeigten die Besucher auch an dem hochwertigen Zubehör- und Bekleidungsprogramm des erfahrenen Darmstädter Zweiradbetriebes. Wer's verpaßt hat, kann sich morgen (24.) bei „YAMAHA Live“ im YAMAHA Motorradcenter Weiterstadt einen Überblick über die aktuellen Bikes verschaffen.

(Bild: Veranstalter)

Wenn die Motorrad-Saison beginnt: Achten Sie auf Ihr Eigentum

(hf). 4.207 Diebstähle an Mopeds und Kraftfahrzeugen einschließlich ihrer unbefugten Benutzung wurden 2006 in der Kriminalstatistik in Hessen erfaßt. Dabei entstand ein Schaden von ca. 5,6 Milliarden Euro. 2005 wurden 3.501 Fälle in diesem Deliktsbereich von der Polizei registriert. Meist gut verpackt werden im Frühjahr die Maschinen aus ihrem Winterschlaf geweckt, poliert und nach einem technischen Check steht der ersten Fahrt höchstens noch das Wetter im Weg. Doch auch Motorrad-diebe fiebern dem Frühjahr ent-

gegen. Um ihnen die Tatbegehung zu erschweren, rät die Polizei: Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst in abgesperrten Garagen oder auf bewachten und gut beleuchteten Parkplätzen ab. Ziehen Sie, auch wenn Sie das Krad nur kurz abstellen, die Schlüssel ab und lassen Sie das Lenkschloß einrasten. Verschließen Sie auch Motorradkoffer / Topcase oder sonstige Stauräume. Sichern Sie Ihr Zweirad mit massiven, speziellen Kradsicherungen und schließen Sie es damit möglichst an einem festen Gegenstand an. Achten Sie beim Erwerb eines Motorrades darauf, daß dieses mit einer elektronischen Wegfahrsperrung ausgerüstet ist. Viele Hersteller bieten Neufahrzeuge damit bereits serienmäßig an. Lassen Sie nichts Wertvolles (Geldbörse, Handy, mobile Navigationsgeräte, Fahrzeugdokumente etc.) in den Stauräumen zurück - auch nicht „versteckt“. Weitere wertvolle Tips erhalten Sie kostenlos, neu-

tral und kompetent bei den (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen oder unter www.polizei-beratung.de. Die Polizei wünscht allen motorisierten Zweiradfahrern für die Saison schönes Wetter und ein unfallfreies Jahr.

Moderne Getriebenaben für höchsten Fahrkomfort

(hf). In die Nabe integrierte Schaltungen werden beim Fahrrad immer beliebter. Es gibt inzwischen Systeme mit sieben, acht oder auch 14 Gängen, die eine echte Alternative zur Kettenschaltung sind. Shimano, der Weltmarktführer für Fahrradkomponenten, bietet z.B. unter dem Produktnamen Nexus INTER-8 eine Getriebeabne mit einer Übersetzungsbandbreite von 307 Prozent an. Die Übersetzungsstufen sind so harmonisch ausgelegt, daß die Fahrt bergauf sehr leicht und bergab schön flott wird. In allen Geschwindigkeitsstufen dazwischen steht immer ein Gang bereit, um im gleichbleibenden Rhythmus in die Pedale zu treten, was Effizienz und Fahrvergnügen fördert. Getriebe-

Markenqualität zu günstigen Preisen

Einzelstücke bis 20% Rabatt!

verstellbar
gefederter
vollgefedert einstellbar

Aluminium Hochschulter eloxiert + geschliffen
Shimano Nabendynamo

mit Nabendynamo
~~399,-~~ Euro **349,-** Euro
unv. VK des Herstellers

Modell ALU-CITY
- Aluminium-Rahmen
- Federgabel
- Aluminium-Felgen
- Kunststoffschutzbleche
- Nirostspeichen
- Shimano Nabendynamo
- 7-Gang Rücktritt Shimano

FAHRRADHAUS GERD RAUSCHHARDT
Klausenburger Str. 106 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51/3178 88 · www.rauschhardt.de

RETTET DAS SPARSCHEIN!

Wählen Sie beim Neukauf einer YZF-R6 (Modell 2007) z. B. diese **SPAROPTION:** Sie erhalten Original-YAMAHA-Zubehörartikel Ihrer Wahl im Wert von **800,- €** gratis.

Weitere Optionen bis 31.03.2007 bei uns

RAINER NAGEL Zweirad-Sport
Heidelberger Straße 185 · 64285 Darmstadt · Tel.: 0 61 51/29 36 48
www.yamaha-darmstadt.de

YAMAHA Touching Your Heart

YAMAHA Motorrad Center Weiterstadt GmbH
64331 Weiterstadt · Tel.: 0 61 50/45 33
Fax 4 03 87 · www.yamaha-weiterstadt.de

YAMAHA LIVE 2007 bei uns am 24. März

Fachsimpeln beim SUZUKI Bikers Day Endlich Frühling

DARMSTADT (hf). Mit jedem trockenen Tag und jedem Grad plus auf dem Thermometer nähert sie sich endlich, die Jahreszeit der Motorrad- und

für diejenigen, die sich für die allerneuesten Modelle interessieren, ist jetzt die richtige Zeit. Eine Top-Adresse für alle Zweiradbegeisterten in dieser Region



FACHSIMPELN BEI „WECK UND WORSCHT“: Der Zweirad-Shop Wagner in Darmstadt lädt am 31. März zum „SUZUKI Bikers Day“ ein. Im Bild: Inhaber Roger Schwaab (l.) und Werkstattleiter René Schumann. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Roller-Fans. Da werden Helme hervorgekramt, Maschinen auf Hochglanz poliert und natürlich der erste Ausritt geplant. Auch

ist die Firma Zweirad Shop Wagner in Darmstadts Adelingstraße. Hier findet sich vom Kettenfedert bis zum Blinkerglas alles, was

man für den Blitzstart in die neue Saison braucht. Auch Infos und Ausstellungsfahrzeuge der neuesten Modelle von SUZUKI und Piaggio hält der Zweirad Shop Wagner bereit. Am 31. März steigt wieder der alljährliche „SUZUKI Bikers Day“ mit allem, was dazugehört. Probefahrten sind möglich und bei „Weck und Worscht“ kann mit anderen Bikern und dem Werkstatt-Team um Inhaber Roger Schwaab und Werkstattmeister René Schumann gefachsimpelt werden. Die Geschäftsräume in der Adelingstraße, verteilt auf zwei Ebenen, bieten genügend Platz für das reichhaltige Sortiment an Helmen, Bekleidung, Handschuhen, Motorrad/Roller-Zubehör namhafter Hersteller und die aus vielen Rennbereichen bekannten High-Tech-Öle der Marke ELF. Der Zweirad Shop Wagner ist seit über 25 Jahren SUZUKI-Vertragshändler und 1990 kamen die Rollermarken Vespa, Piaggio und Gilera hinzu. Selbstverständlich gehört zum umfassenden Service des Zweirad Shops in der Adelingstraße auch eine eigene Meisterwerkstatt mit großem Ersatzteillager und technischen Abnahmen durch den DEKRA-Prüfdienst. Und natürlich werden dort auch günstige Fahrzeugfinanzierungen über die CreditPlus-Bank angeboten.

RIDE AWAY. SUZUKI BIKER'S DAY 2007 31. MÄRZ

RIDE AWAY. Besuchen Sie den SUZUKI Biker's Day und erleben Sie viele Neuheiten 2007 beim bundesweiten Saisonstart von SUZUKI. Natürlich stehen Ihnen neben den neuen Modellen wie z.B. Bandit 1250A/SA, GSX-R1000 und GSXR600A viele weitere Vorführfahrzeuge zur Testfahrt bereit. Außerdem erwarten Sie attraktive Angebote für verschiedene Modelle.

Wir laden Sie recht herzlich zum Biker's Day ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

ZSWAGNER DARMSTADT

Adelingstraße 17-21
Telefon: 06151/21140
eMail: zweiradshop.wagner@t-online.de
www.zweiradshop-darmstadt.de

SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER



ZWEIRAD-SPORT. In Zusammenarbeit mit der Eberstädter Andersenschule fand von Montag bis heute (23.) beim SV Eberstadt eine Radball-Projektwoche statt. Die SVE-Trainer Sepp Schilly (l.) und Ludwig Hafermehl brachten den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse den landläufig weniger bekannten Radballsport näher. (Bild: Veranstalter)

KONTAKTE

DA WARTEN Beste Adresse
Saugute ANGEBOTE
11-22 Uhr 06151-670063

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 069/4208 50
Fax: 069/4208 5400

KONTAKTE

TABULOSE SEXBOMBE
verwöhnt Dich ohne Zeitdruck!
06151 - 6673526

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Mitarbeiter/innen in der Wellnessbranche gesucht. Ruckelshausen und Team.
☎ 06157/9116272

APOLLO
Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck u. Service GmbH
Holzhofallee 25-31
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Grenzgang

MÜHLTAL (GdeM). Der traditionelle Grenzgang im Mühlthal Ortsteil Waschenbach findet in diesem Jahr am 25. März statt. Um 11 Uhr treffen sich die Wanderer in der Ortsmitte vor dem „Waschenbacher Hof“. Von dort geht es entlang der westlichen Route über die Friedhofstraße in Richtung der Gemarkungsgrenzen zu Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Frankenhausen. Die Schlußrast findet in der Turnhalle des TV Waschenbach statt.

Gemeinde wirbt nicht

MÜHLTAL (GdeM). Aus gegebenem Anlaß weist die Gemeindeverwaltung Mühlthal erneut darauf hin, daß derzeit von der Gemeinde nicht für eine neue Info-Broschüre bzw. für einen neuen Faltplan um Anzeigen erworben wird. Wie uns von Seiten ortsansässiger Gewerbetreibender mitgeteilt wurde, sind Anzeigenwerber einer Fa. EDM im Gemeindegebiet unterwegs. Die Werber erwecken den Eindruck, als wären sie im Auftrag der Gemeindeverwaltung tätig.



LAND UNTER. In der Thüringer Straße in Eberstadt gab es am 12. März einen Wasserrohrbruch. Eine unter der Straße entlang führende Hauptleitung der HEAG Südheissische Energie AG (HSE) hatte vermutlich durch Spannungen im Erdreich leck geschlagen. Das herausströmende Wasser überflutete die Straße zum Teil; außerdem wurde die Fahrbahnoberfläche unterspült und ein etwa 20 Quadratmeter großes Stück brach rund einen Meter tief ein. Ein Anwohner hatte gegen 23 Uhr auf der Straße stehendes Wasser bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Diese informierte den Bereitschaftsdienst der HSE. Nachdem einige Autos aus dem überschwemmten Gebiet abgeschleppt worden waren und eine Baufirma das Wasserrohr freigelegt hatte, trennten die Mitarbeiter der HSE den betroffenen Leitungsabschnitt vom Netz und tauschten den schadhaften Rohrabschnitt aus. Während der Arbeiten hatten einige Häuser kein fließendes Wasser zur Verfügung. Die betroffenen Anwohner konnten sich an einem von der HSE bereit gestellten Wasserwagen Trinkwasser zapfen, außerdem legte der Bereitschaftsdienst eine Notwasserleitung, die ein Hochhaus und einige Reihenhäuser versorgte. (Bild: rh)



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Ausbildung und Karriere

DARMSTADT (hf). 170.000 Mitarbeiter, 30 Millionen Kunden, 1.250 eigenständige Unternehmen – das sind die Merkmale der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Damit sind die Genossenschaftsbanken einer der größten Arbeitgeber in der deutschen Finanzbranche. Jeweils regional tätig sorgt der persönliche Kontakt zu den Mensch im Geschäftsgebiet und flächendeckende Erreichbarkeit für die optimale Betreuung der Bankkunden. Die Mehrheit der zurzeit rund 11.400 Auszubildenden bei den Volksbanken erlernen den Beruf des Bankkaufmanns bzw. der Bankkauffrau. In diesem Beruf sind die Genossenschaftsbanken der zweitgrößte Ausbilder in Deutschland. Denn, hervorragend ausgebildete Mitarbeiter sind die Voraussetzung für qualitativ hochwertige Dienstleistungen und kompetente Beratung. In der neuen Informationsschrift der Reihe „VR Aktuell“ mit dem Titel „Ausbildung und Karriere bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken“ werden die Ausbildung sowie die daraufhin folgenden vielfältigen Karriere- und Entwicklungswege beschrieben. Schaubilder und der Verweis auf verschiedene Internetforen sorgen für weitere Informationen. Die Schrift ist unentgeltlich bei der Volksbank Darmstadt in der Zentrale Hängelstraße und allen Stadtfilialen erhältlich.

Samstags-Öffnungszeiten

(hf). Was derzeit in der Presse im Zusammenhang mit Samstag-Öffnungszeiten bei Banken und Sparkassen diskutiert wird, ist bei der Sparkasse Darmstadt bereits seit dem Jahr 1990 eine Selbstverständlichkeit. Schon zu dieser Zeit wurde in der Darmstädter City die erste Geschäftsstelle mit erheblich erweiterten Öffnungszeiten, die sich auch auf den Samstag ausstreckten, eröffnet. Das Angebot wurde von den Kunden in hohem Maße angenommen. Nach diesen positiven Erfahrungen und um ihren Kunden einen besseren Service anbieten zu können, wurden die Samstags-Öffnungszeiten im Jahr 2000 nach großzügigen Umbaumaßnahmen auf die Hauptgeschäftsstelle ausgedehnt. Die Kunden der seit 1990 bestehenden City-Geschäftsstelle konnten von nun an ihre Bankgeschäfte in einem attraktiven Beratungsumfeld mit neuer Technik und erweitertem Service im KundenCenter der Hauptgeschäftsstelle tätigen. Auch in ihrer größten Filiale im Stadtteil Eberstadt mit mehr als 22.000 Einwohnern wurden die Öffnungszeiten seit dem Jahr 2004 auf den Samstag ausgedehnt. Nach einer Pilotphase konnten auch hier ausnehmend positive Erfahrungen verzeichnet werden. Im Herbst 2005 wurden in der Filiale Pfungstadt die Öffnungszeiten ebenfalls auf den Samstag ausgedehnt. Das Angebot, auch am Samstag ein Beratungsgespräche führen zu können, stieß auf große Resonanz. Da bei Eheleuten und Lebensgemeinschaften einer der Partner meist berufstätig ist, bietet sich hier die Möglichkeit, Paare gemeinsam zu beraten. Darüber hinaus rechtfertigt die Qualität der Gespräche und Beratungen das Angebot der Samstagsöffnungszeiten. Auch konnten teilweise neue Kundenverbindungen generiert werden. Im Vergleich zu den Mitbewerbern am Bankenplatz Darmstadt hat die Sparkasse Darmstadt für diesen Service ein Alleinstellungsmerkmal.

PS-Los Gewinnliste vom 15.3.2007

Endziffer	Gewinn in Euro
3342585	100.000,00
765202	50.000,00
99241	5.000,00
6938	500,00
821	50,00
04	5,00
3	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt
Nächste Auslosung am 13.4.2007
(Gewinnummern ohne Gewähr)

Ladestation

DARMSTADT (hf). Gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Darmstadt, Monika Rau, und dem Vorstand des „Clubs Behinderter und ihrer Freunde“, Georg Stork, eröffnete Entega-Geschäftsführer Karl-Heinz Koch am 8. März im Entega-Point Darmstadt (Kirchstraße 5) die erste offizielle Elektro-Rollstuhl-Ladestation in Darmstadt. Mit seiner zentralen Lage und dem barrierefreien Zugang ist der Entega-Point Darmstadt ein idealer Ort für diesen Service. Rollstuhlfahrer können hier montags bis freitags von 10-17.30 Uhr und samstag von 9.30-14 Uhr ihre Akkus wieder aufladen, was ca. 45 bis 60 Minuten dauert. Die Ladestation wird von außen und innen gekennzeichnet, so daß auch Ortsfremde auf den Service aufmerksam werden. Die anfallenden Stromkosten übernimmt Entega.

Aktion zum Tag des Wassers: Kinder malen für den guten Zweck

Trinkwasser rund um die Uhr zuverlässig und in sehr guter Qualität. Woanders sieht es mit der Wasserversorgung leider oftmals nicht so rosig aus: Zirka eine Milliarde Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Daher wird die HSE in diesem Jahr den Darmstädter Arbeitskreis der Hilfsorganisation „Menschen für Menschen“ von Karl-Heinz Böhm beim Bau eines Brunnsens in Äthiopien finanziell unterstützen. Dazu sind alle Kinder aufgefordert, am Tag des Wassers am ENTEGA-Point Wasserbilder zu malen. Für jedes gemalte Bild, das dort an diesem Tag aufgehängt werden kann, spendet die HSE zehn Euro an „Menschen für Menschen“. Der Darmstädter Arbeitskreis informiert vor Ort über seine Projekte. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie es um die Qualität unseres Trinkwassers bestellt ist und wo es her kommt, ist bei den Fachleuten von Hessenwasser richtig. Die Experten haben zudem ein kleines Labor aufgebaut, damit Interessierte ihnen bei Analysen zuschauen und auch selbst einen Blick ins Mikroskop werfen können. Außerdem gibt es am Tag des Wassers eine Spiel- und Experimentierstationen für Kinder, der Aktionskünstler „Dr. Peter Leonhard, Hydrologe und Aquawissenschaftler“, unterhält mit kleinen Trinkwasser-Zaubertricks und Tips rund ums Wasser. Dabei erfahren Große und Kleine viel über den sorgsamsten Umgang mit unserem Wasser. An der Trinkwassertheke gibt es außerdem für jeden wahlweise ein Glas frisch gezapftes Wasser oder einen Becher mit heißem Tee – natürlich kostenlos!

Tag des Wassers 2007
Samstag, 24. März von 10 bis 16 Uhr

ENTEGA-Point Darmstadt
Kirchstraße 5 (Am Marktplatz)

Malaktion - Ihre Kinder können helfen:
HSE spendet für jedes Bild 10 Euro zugunsten „Brunnen für Äthiopien“.

Unser Programm für Sie: Informationen zu Trinkwasser und Trinkwasserschutz. Unterhaltung, Experimente, Spiel und Malstation für Kinder.

Die HEAG Südheissische Energie AG (HSE) und ihre Vertriebsstochter ENTEGA freuen sich auf Ihren Besuch.

www.hse.ag

Alles für die Osterbäckerei

witzige Geschenkideen
Backformen Ausstecher

KÜCHENMEISTER

Profiausstattung für den Hobbykoch
Wilhelminenstraße 10 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/250 30
info@kuechenmeistershop24.de · www.kuechenmeistershop24.de

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen **Brückmann Reisen**

Herzlich willkommen zu unserem **Firmenjubiläum** am Sonntag, 25. 3. 2007 in DA-Eberstadt, Pfungstädter Str. 176-180, von 11 bis 18 Uhr

Wir präsentieren:
• unseren Jubiläumskatalog 2007
• Infostände und Präsentation von ausgesuchten Erlebnisreisen, Hotels & Freizeitparks
• Kurzfilme zu verschiedenen Reisedestinationen
Für Beratung und Buchung der Reisen stehen wir gerne zur Verfügung!

Außerdem: große Jubiläumsverlosung – Kinderunterhaltung – Bewirtung
kostenloser Pendelbusverkehr – ab Wartehalle von 11-17.30 Uhr alle 15 Min.
kostenloser Bustransfer – um 11.30 Uhr + 14.30 Uhr ab Messel Betriebshof/ab Griesheim P. „Felsenkeller“
Rückfahrt jeweils 14 + 17 Uhr
Ihr Brückmann-Reiseteam

Omnibusbetriebe J. Brückmann OHG www.brueckmann-reisen.de
Pfungstädter Str. 176-180 64297 Darmstadt Tel. 06151/55271
Bahnhofstr. 53 64409 Messel Tel. 06159/233

TERMINKALENDER

BESSUNGEN



ALLGEMEINES

Stadtteibibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.



AUSSTELLUNGEN

Atelier Bartel

Weinbergstr. 4
Thangkas – Wandbehänge aus Stoff von Silke Großmann; noch bis zum 20.4., Mo/Di/Do/Fr je 15-19h u.n.v.



KULTURELLES

0172/6147217

Bessunger Knaben-Schule

23.3. 21h „Into the Lions“, Reggae-Party im Keller
30.3. 20.30h Orientalische Nacht,
21h „The Gee Strings & Tornado Stool Gang“
31.3. 21h „Die Tanzalternative“
5.4. 21h „Dean Dirg & Henry Fiats Open Score“

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
23./24./26./27./28./29.3. je 20.30h „Erwin – Ein Schweineleben.“

31.3. 20.30h „Schicksalsmelodie“ – Ein Abend mit Aurora De-Meehl
2./3./4./5.4. je 20.30h „Achtung Oma!“

Kikeriki-Theater für Kinder

25.3., 1./2./3./4./5.4. je 15h „Die Häschenschule“

Die Komödie – TAP

(Bessunger Straße 125)
24./31.3. je 15.30h + 25.3., 1.4. je 11h „Der Regenbogenfisch“
4.4. 9.15 + 11h „Der Räuber Hotzenplotz“

House of Blues

31.3. 21h „House of Blues Jubiläum“ mit „Creedence Forever“ (CCR Covers)

Huckebein

30.3. 22h Ü30-Party, DJ Ricardo

Jagdhofkeller

24.3. 21h Französische Chansons mit Anne Cazier



APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienstzentrale

Darmstadt
☎ 06151/896669

Ärztlicher Notdienst Mühlthal

☎ 06151/9179191

Apotheken

23.3. Flora-Apotheke
Darmstädter Str. 32, Traisa
☎ 06151/917272
Heimstätten-Apotheke
Heimstättenweg 81c, Darmstadt
☎ 06151/311811
24.3. Donnersberg-Apotheke
Ahastraße 24, Darmstadt
☎ 06151/312916

25.3. Engel-Apotheke
Rheinstraße 7-9, Darmstadt
☎ 06151/995830

28.3. Flotow-Apotheke
Flotow Str. 23, Darmstadt
☎ 06151/75602

Löwen-Apotheke
Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal
☎ 06151/148580

30.3. Apotheke am Riegerplatz
Heinheimer Str. 80,
Darmstadt
☎ 06151/75933

Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472

31.3. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21,
Darmstadt
☎ 06151/44926

1.4. Apotheke Dr. Budde
Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080

4.4. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080

Mittwochnachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30 Uhr

28.3. Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18,
Eberstadt
☎ 06151/57054

4.4. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a
☎ 06151/943615



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ **Polizeinotruf** **110**

◆ **Feuerwehr/Rettungsleitstelle** **112**

◆ **Giftnotrufzentrale** **061 31-192 40**

◆ **Krankentransport** **061 51-192 22**

◆ **Pflegenotruf (19-7 Uhr)** **061 51-89 55 11**

◆ **Medikamentennotdienst** **08 00-192 12 00**

◆ **Ärztlicher Notdienst** **061 51-89 66 69**

◆ **Zahnärztlicher Notdienst** **061 51-192 22**

◆ **Diakoniestation für ambulante Pflegedienste**
061 51-15 95 00

◆ **ASB-Sozialstation** **061 51-5 05 60**

◆ **DRK Sozialstation** **061 51-3 60 66 11**

◆ **Pflege- und Sozialdienst Darmstadt**
061 51-17 74 60

◆ **Behinderten-Fahrdienst** **061 55-6 00 00**

◆ **Aids-Beratung (9-17 Uhr)** **061 51-2 80 73**

◆ **Telefonseelsorge (evangelisch)** **08 00-1 11 01 11**

(katholisch) **08 00-1 11 02 22**

◆ **Frauenotruf (Pro Familia)** **061 51-4 55 11**

◆ **Frauenhaus** **061 51-37 68 14**

◆ **Kinderschutzbund** **061 51-2 10 66 u. 2 10 67**

◆ **Bezirksverwaltung Eberstadt** **061 51-13 24 23**

◆ **Gemeindevverwaltung Mühlthal** **061 51-14 17-0**

◆ **Stadtverwaltung Darmstadt** **061 51-131**

◆ **Bürgerbüro West** **061 51-3 91 28 80**

◆ **Gesundheitsamt** **061 51-33 09-0**

◆ **Notdienst der Elektro-Innung** **061 51-31 85 95**



KULTURELLES

Centralstation

23.3. 20.30h Lesung mit Wladimir Kammer,
22h Bucovina Club meets
Russendisco, Disco mit
Shantel, Yuriy Gurzhy + Wladimir Kammer

24.3. 20h Brian Blade / Wolfgang Muthspiel Duo,
20.45h CentralStadion: EM-Qualifikation, Tschechische Republik – Deutschland,
22.30h Mellow Weekend: Back to the 80s

25.3. 11h Streicher unter sich,
Philharmonie Merck
26.3. 18h Wissenschaftstag: Reise ins Innerste der Materie – die GSI und das zukünftige Beschleunigerzentrum FAIR,
20h Musik d. 20. Jahrhunderts: Glückwunschkonzert für Hans Ulrich Engelmann

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel: Mittendrin und dicht daneben“

27.3. 21h Sugarplum Fairy + Special Guest
29.3. 20h Rabih Abou-Khalil Quartet ft. Gevorg Dabaghyan: Songs for sad women,
20h Art Garfunkel: An evening with Art Garfunkel
30.3. 20h Quatsch keine Oper! Hans Liberg: Die Neunte,
22h Vocal House Club m. A. Lee
31.3. 20h Christopher Dell with Ladi Geisler celebrating Bert Kaempfert: The world we know,
21h Mellow Weekend: All time classics m. DJ Peter Gräber
1.4. 10-19h Sonntagsbrunch,
11-13h SonnTalk m. Prof. Bernhard Meyer zum Thema DAbel